# Tiesbadener Canbla

"Tagbleithaus". Shalter-halle geöffnet von 8 uhr morgens bis 6 uhr abends. Beitideelouts: Granffurt a. SR. Str. 7405.

Wöchentlich 0

12 Ausgaben.

The morgens dis 6 Uhr abends, außer Conntage. Posigectionis: Feanfari a. M. Rr. 7405.

Sejugspreise: Durch ben Berlag bezogen: Mt. 2.80 monatlich. DR. 11.40 viertelichelich, ohne Traglatin; durch die Selt bezogen: Mt. 2.60 monatlich. DR. 16.50 viertelichelich, mit Bestell geid. Bezugedestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Archer und alle Postanstalten. – In fällen boberer Gewalt, Betriedsstärungen oder Streits baben die Be-zieher feinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Erstattung des entsprechenden Entgeste.

Berliner Ebteilung bes Biesbadener Lagblatts: Berlin W. 9, Bobitrage 18, Fernipreder: Amt Jontrum 11435-11437.

Freitag, 19. August 1921.

### Abend-Ausgabe.

Nr. 372. . 69. Jahrgang.

The second secon

### Burgfriede in Oberichlefien.

Am 29. Auguft foll nun angeblich ber Bollerbundsrat in Genf gujammentreten. Es wird geraume Beit vergeben, bis er in die Lage tommen wird, fein "Gut-achten" abzugeben. Aber wenn er auch gludlich bis gu bem Ende gelangen follte, fo vermag niemand zu fagen, was bann fein wird. Bis gur Stunde beharrt Frantreich noch immer auf einstimmiger Annahme bes Be-Beto, bas unter Umftanden alle Berhanblungen von vornherein illusorisch machen tann. Budem find bie Gegenfage in der englischen und frangofischen Auffassung heute noch so scharf wie je. In Frantreich ist man unangenehm berührt über bie ungeschmintte Sprache des englischen Premiers und nicht minder verhinemt durch die uneingeschranite Unfernugung, die er beim englischen Parlament gefunden hat. Wie sich die Dinge zwischen England und Frankreich weiter entwickln werden, lägt sich noch nicht Ibersehen. Troßen bem wir faum weitere englische Nachgiebigfeit befürchten muffen, ift bie Möglichfeit boch nicht von der Sand zu weisen, daß die fich zurzeit fehr wenig hoffnungsvoll gestaltenbe Lojung ber irischen Frage Englands Intereffe fo fehr in Anfpruch nehmen und in Mitleidenschaft gieben fonnte, bag es fich jagte, bag ihm bas Semb naher ift als ber Rod.

Naher ist als der Rod.
Unter diesen Umständen, welche die endgültige Regelung der oberschlesischen Frage noch ungewiß erscheinen lassen, gewinnt der Burgfriede, der setzt in Oberschlessen zwischen den berufenen Vertretern aller deutschen und polnischen Partiesen und Gewertschaften aberichten ist von besondere Redeutung Die chaften abgeichloffen ift, gang besondere Bedeutung. Die feierliche Erflarung, in ber fich beibe Seiten gegen eine gewaltsame Lösung der oberschlesischen Frage wenden, in der sie sich verpflichten, die nationalen Gegensätze in friedlicher und gerechter Arbeit zu überbrücken, das nationale Empfinden und die wirtschaftliche und politifche Aniconung eines jeben ju achten, in ber fie jebe Gemalttätigfeit gegen Anderedenfende, jebe Bedrobung bes Lebens, ber Gesundheit und bes Eigentums verurteilen, ift von fo einem ftargen Weifte ber Berfohnlichteit durchweht, daß man von ganzem Serzen hoifen möchte, daß diese schönen Worte auch Taten werden, damit endlich Rube und Ordnung in das gemarterte Land einziehen. Es bedarf auch teiner Berficherung, baß die deutsche Bevölkerung Oberschlestens alles inn wird, um ihrerseits dieses Bersprechen zu erfüllen. Umso mehr muß man bem Wuniche Ausbrud geben, bag bieje Worte auch bei ben Bolen auf ben Boben fallen, auf bem die guten Taten machien. Rur haben mir leider bisher Anlah genug gehabt, derartigen polnischen Bersicherungen recht steptisch gegenüber zu treten. Auch diesmal scheint solche Borsicht nicht unangebracht zu sein. Wird dein. Wird doch gleichzeitig gemeldet, daß der Aufrufder Deutschen gemäß der Abmachung dereits in den deutschen Blättern Oberschlesens erschienen ist, während die polnische Aussorberung noch auf sich warten läßt. Verner bet das erglische Truppensonmende dem einer Gerner bat bas englische Truppenfommando bem engs lischen Vertreter in ber J. A. einen Bericht über bie bebrobliche Lage in ben sublichen und suboftlichen Kreisen Oberschlestens überreicht und ein sofortiges Eingreisen ber 3. A. R. gesordert, um einen neuen polnischen Aufstand zu vermeiden. Bu gleicher Zeit hat das englische Truppenfommando innechalb feines Befekungsgebiets bie Gemeinbewehren aufgeloft. Goliege fich hat die polnische Regierung soeben ben Mitgliedern bes Oberften Rates eine Rote überteichen laffen, in ber fie barauf aufmertfam macht, bag bie Bergogerung ber Enticheibung über Oberichleffen "gewichtige Folgen" haben tonne. Das fieht recht wenig nach burgtiedlichen Abfichten aus, fonbern vielmehr nach einer Bestätigung ber Meldung bes englischen Truppen-tommandos von einem neuen Aufstand, ber das wirthoftliche Leben und die produttive Arbeit in diefem Dielgeplogten Lande von neuem aufo ichwerfte ericuittern mußte; um fo mehr, als fich jett bie monatelange Brreführung ber Offentlichfeit ju bem Glauben, bag man in Oberichleften bas lautere Gold mubelos finden fenne, burch ein erichredendes überhandnehmen ber Streifbewegung bitter racht.

Trot allebem muß man ben Abidluß bes Burg-felebens aufrichtig begriffen und barauf hoffen, bag endlich auch bei ber polnischen Regierung bie Ginficht einfehre, bag mit Gewalt niemals eine Lofung ju erselen sein wird, die ein freundnachbarliches Jusammen-eben beider Nationen ermöglicht. Bon frangösischer Seite wird immer noch der Gedanke eines deutsch-vollissischen Meinungsaustausches genähet. Es wäre kein triftiger Grund erfichtlich, warum wir picht wenigftens en Berfuch machen follten, mit Bolen ju verhandeln, benn icon England es über fich bringt, bie Gren als leichbereihtigte Partner angufeben. Ginmal muß boch de Zeit tommen, ba die wirticaftliche Berbindung

mifchen ben beiben- Landern wieder aufgenommen wird, ohne bie Bolen ja gar nicht lebensfähig ift. hier boten fich Berhandlungsmöglichfeiten genug. müßte vorher die Gewähr dafür gegeben sein, daß die polnische Regierung mit ehrlichen Absichten auf einen solchen Bersuch einginge. Leider aber haben wir den Glauben an volnische Shrlichteit gänzlich verloren!

### Gin Mufruf ber beutiden Oberichlefier.

Ein Aufrus der deutschen Oberschlester.

Br. Kattowit, 19. Aus (D) Der Aufrus, den die deutschen Garteien und Gewertschaften auf Grund der getroffenen Abmadungen erlassen haben, dat tolgenden Wortslaut:

Oberschlester! Der Oberste Rat beichloß für die endsültige Entiskeidung des Schickals Oberschlessen das Gutsachten des Völferdundes einzuholen. Die dadurch entisedende Berzögerung müllen wir mit Ruhe und Zuversicht ertragen. Nach der Tesanntaade des Obersten Rates über ieinen Beschluß kamen die Vertreter der volnischen Vareisen und Gewerschaften mit uns salammen, um acmeinschaftlich eine Berubigung der Bevölferung zu erreichen. Wir erstäten seierlicht, das wir gegen jede gewalt, ame Lölung der oberichlesischen Brage sind. Die deutschen Vareisen und Gewerschaften wollen mit den polnischen Barteien und Gewerschaften wollen mit den polnischen Barteien und Gewerschaften und im Interesse der Weblädert Und zereise der Weblädert und wertele der Weblädert Arbeit überdrücken. Wir achten das nationale Empfinden und die vollisischen und wirtschieften den Anschauungen eines jeden. Aus dieser Achtung heraus verurteilen wir vordehaltlos die Gewaltsätzigteit gegen Andersehenschene, iede Bedrohung des Ledens, der Gelundbeit und des Eigentums. Wir wollen durch einen partiätischen, aus Vertretern der beiden Rationen zusammengeierten Ausschap im Einvernehmen mit allen Giellen, welche uns ihre Silfe leiben Kationen aus lammengeierten Ausschap im Einvernehmen mit allen Giellen, welche uns ihre Silfe leiben Kationen auslammengeierten Ausschap im Einvernehmen mit allen Wirder innwerfung auf unser Mitchen Welchen wirde Einwerfung um there Unierklicher durischlaer des einem Berufe nach erent den Menlächen wollen wir die gesamte Bewölferung um ihre Un erklüch auf nach der Geicherbeit und Ordnung lergen. An ehrlichen Ginnes erlägt, einen Aufruf gleichen Sinnes erlägen und Wenerschapflichten in der gemeinlamen Sitzung

wersichaften baben erkläck, einen Aufruf gleichen Ginnes erlaisen zu wollen.
Br. Breslau 19 Aug. Der Aufruf, den die deutschen Barteien und Gewersichaften in der gemeinlamen Sikung der volnischen und deutschen Bertreter beschlossen hatten, ist im Wortlaut in der gesamten deutschen Presse. Dagegen ist der Aufruf, den die volnischen Barteien und Gewerfsschaften am gleichen Tage in den polnischen Blättern zu peröffentlichen sich vervflichtet hatten, dieber nicht erschienen

### Freilaffung beutschgefinnter Oberichlefier.

Dz. Breelan, 19. Ing. Die von den Bolen noch in den Lagern jenieits der Grenze festgehaltenen 250 deutschaften gelinnten Oberschlester sollen durch Bermittelung der interalliceten Kommission in den nächsten Tagen freigelasien werden. Ein Transport von fünfsig Mann passette bereits am Donnerstag die Grenze bei Mollowit.

### Italienifche Ablöfungsformationen.

Dz. Berlin, 18. Mug. Rachrichten über die Absendung it allen ischer Verftir'ungen nach Chrichsesten liegen an den Berliner zuständigen Stellen nicht por. Wenn tatsächlich neue Truppen seitens Italiens nach Oberschlesten entsandt wurden, tonne es sich höchtens um Ablöfungsformationen bandeln, da die Entsendung von Berstärfungen nur auf gemeinsamen Beschluß der drei Enteniemachte erfolgen konnte.

### Gine Schlägerei in ber Berliner Stadtverordneten.

Dr. Berlin, 19. Mug. In ber Ginung ber fomm. Stabtperordnetenversammlung Groß-Berlins tam es geftern gu lebbaften Auseinanberlegungen amilden ber Rechten und ben Kommuniften. Rachbem ein Antrag auf Bewilligung von 100 000 Mart für Comjet. Rugland mit großer Mehrheit angenommen worden mar. murbe ein Magiftrate-Antrag auf Bewilligung von 10000 Dt. für bas Oberidleiter bilfsmert beiprochen. Der Unabhängige Soneiber lebnte namens feiner Bartet feboch folde Beibilfe fur bie Berbanbe beimattreuer Oberichlefier ab. Der Deutschnationale Rimbel auberte fic gegen biefe Saltung und fprach alsbann mit icharfen Worten von ben Magnabmen ber ruffifden Kommuniften, auf melde bie Rataftropbe surudguführen fei. - Sierauf entftand ein ungebeurer Tumult, ber in Schlägerei ausartete. Die Kommuniften ftursten auf Die Rebner-Tribune los und es entftand ein allgemeiner Wirrmarr, mobei es gu Tatlichfeiten fam Die Gigung mußte unterbrochen werben. Rach ber Biebereröffnung migbilligte ber Stadtverorbneten-Boriteber alle tatliden und mortliden Ungriffe. Da eine ordnungsmähige Fortführung ber Erorte rung wegen ber bertichenben Erregung nicht möglich mar, murbe bie Sigung geichloffen, ohne bag über bie Beibiffe für Oberichlefien ein Beidluß gefaßt murbe. Es icheint auch nicht ohne Blutverluft abgegangen gu fein, benn im Erfrifdungsraum wurde einem Stadtverordneten bie blutende Lippe verbunden. Am Montag tritt bas Alteften. follegium ber Stadtverorbnetenversammlung gu einer Beratung sujammen, um fich barüber ichluffig gu werben. was getan merben foll, um Caenen, wie lie gestern por-

### Die oberichlesische Frage vor dem Bölferbund.

Dz. Baris, 19. Aug. Laut einer Havasmeldung konnte Vicomte Ild i — wie man aus dem Böllerdund nades siedenden Kreilen erfährt — den Kat nicht vor dem 29. August einderufen, 1. weil die ordentliche Sibung des Rates auf den 1. September sestgesetst war und eine möglicht rasche Annäherung der beiden Sibungen einen gröberen Boricis kot, und 2. weil verschiedene Mitalieder des Kates giemlich weit entsernt sind und ichseicht, weil es den Traditionen und Arbeitsmethoden des Böllerdundes entspricht, iede dieser Sibungen durch persönliches Studium leiner Mitalieder und vorderige Besprechung vorzuberriten. Dasu nürden die Tage dis zum 29. August ausgensübt werden. Man sonne ohne Abertreibung erstären, das die Brüfundes fallächlich bereits des onnen bade. So bade 4. B. Leun Kourge ohne Abes werden, das die Brüfunden der Kollverlammlung in Senf machten die Wahl seies Ortes aur gebieterlichen Pflicht. Aber die Art ber Beranktaltung zu sprechen, wäre zweisellos verführt. Man slaube allgemein, das diese Mahl Genfs andetreiste Beranktaltung zu sprechen, wäre zweisellos verführt. Man slaube allgemein, das diese düßerst wichtige Fraze, über die vor allem eine Einigung swischen den Delegierten Franktrichs und Englands wünschenswert sei, in der ersten Zusammenstunit am 29. August verhadelt werden mürde. Se die der die Gregepolemit diese so bestender winsigenswert, das seine Bresepolemit diese so bestände Fraze nach vern icksier mache Das Urfundenmaterial sei disher den Mössertundsrat noch nicht übermittelt worden. Man sei der Ansicht, das er auch nicht übermittelt worden. Man sei der Ansicht verhadelt werden sonnen.

Dr. Paris, 18. Aug. Nach tem "Tempe" nimmt man an. das die Besprechungen des Böllerbundsrates über Ober-

Dz. Paris, 18. Aug. Rach tem "Tempo" nimmt man an. bag bie Befprechungen bes Bollerbunberates fiber Dberichleften, die om 29. August beginnen, gunachit nur einen Las bauern würden. Man habe fich sunächst fiber bas Berfahren und bann fiber bie Ernennung eines Berichterftattere gu einigen. Diefer Berichterftatter wiirbe alsbann feine Arbeit mabrend ber Tagung bes Bölferbundes in Genf fortfeben, und es icheine, bag er Enbe Geptember fo weit fein werbe, bag bie Angelegenheit por ben Rat gebracht werben tonne, ber biesmal in bie Materie bineingeben werbe. Man tonne affo vernünftigermeile erft für bie erfte balfte bes Oftobers eine enbaultige Bolung erwarten, und auch nur bann, wenn ber Bollerbunberat über bie Cache felbit urteile und fie nicht Schiebge

richtern übertrage.

pefte Un

miti

ti m perh

D

Lon 12 : Unru

eeritt

Di

geben tüft tattfi ideibi

Stille tineli umfai

Ronfe n de

erena Frie solens

amme

Die

aberha .

mien, ur E

talen Brunbt neinen

meigne u fört

defit m

ernähr

benn at

Rabrun

tung ge tet Sti 1900. 1

trnabrie doch far 1300 ur daben d bestimm Genug

untererr für Arg von 6,60 aclunder Ernähru

tmabrte

deicht i kalorier bermehr: It. Die angaben

sen Frenchent bei beiten bei beiten bei bei beiten bei beiten bei

aniet. in liege in liege nier. I se Hälfi er Wed aucher im Arb innisser

### Sigung des Reichsrats.

Br. Berlin, 19. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Der Relchserat bielt unter dem Bortis des Ministers Rathenau eine össentliche Eitzung ab. Eingegangen sind dereits sämtsliche Ereuervorlagen: die Kerkcherungssteuer, die Krustsfahrzeugsteuer, Erdödung einzelner Berdranchsteuern, Erzödung den Jölle für Kaffice, Tee und Kasaa und derzil, Abänderung des Kablensteuergesches und der Umlatzsteuerzgeiches, des Kermögensztuwachsabgade aus der Auchtiegszelt. Schiedliche Berlängen wurden an die zuständigen Ausstüssertreters soll dei den Ausschussberatungen eine Generaldedate verwiesen. Auf Bunsch eines deutständen. Der Keichstat erlebtate kerner eine Keibe tleiner Bortagen, dars unter auch die Ermößigung der Kablensteuer für den Bezirk keine fleiner Kollensteuer für den Bezirk des niederichlessen. Jum der Keibe kleiner eine Keibensteuer für den Bezirk des niederichlessen. Jum den Bezirk des niederichlessen konling der Kablensteuer für den Bezirk des niederichlessen Kollensprachende Aussendage Ministerialdirektor Roblensprachen kallschaus der Kollensteuer der der Keibensteuer der des Gestautschaftschaft der der Keibensteuer für den Bezire der des Kehlensteuergeises zur Anwendung. Jum Schluß erinnerte der der gestähle Ministerialdirektor Roblensprachen der Keilsebung der Kablensteuer der Kandern der Geschaften des Geschaftschaftschaftschaft des Geschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftschaftsc

rundläte aufpestellt:

"Alle Gastwirtschaften und Gastböfe sind grundsätlich um 12 Uhr an ichließen. Samstags und Sonntags dürsen sie die 1 Uhr geöffnet bleiben. Kür gewise Besite, des sonders bei den Pade orten und Großischten, sann dei Rachweis eines dringenden Bedürfnisse die Bolizeistunde durchweg die 1 Uhr verlängert werden. In einzelnen Alenahmesällen, so besorders dei Bolizeistunde durchweg und vorersändischen Beranstaltungen sowie zu nächtlichen Verhandlungen von Berusen, die sich tagsüber nicht errsammeln können, sollen die Bolizeibehörden Ausnahmer machen Keinessalls dürse aber nicht länger als dies 2 Uhr offen gehalten werden. Nür Theater und sonstige Bergnitaungsveranstaltungen ist eine Berlänger zung der Bolizeistunde über 12 Uhr dinans nicht geboten. Das Reichesabinett bat diesen Grundläsen zugestimmt.

Das Reichefabinett bat Diefen Grundlaben augestimmt, met! Die Beldrantung ber Bolizeistunde fich nicht mehr langer aufrechterbalten ließ.

### Berichiebung bes Bufammentritts bes Reichstags.

Dz. Berlin. 19. Mun. Bie bie Blatter aus parla. mentarifden Rreifen erfahren, ift mit bem Bufammentritt bes Reichstags am 6. Geptember nicht mehr au rechnen. Die Ginberufing wird vielmehr auf ein gurgelt noch nicht feltgelestes inateres Datum vericoben werben. - Die bie "Deutiche Alla. Beitung" hort, murben außer ben großen Steuergelegen eine Reihe neuer Gefebesporfagen bem Reichstag, sugeben, barunter bie im Anichluß an bas Balbingtoner Abereinfommen pom 28. Rovember 1919 ausgearbeiteten Gefetentwürfe über bas Arbeitsrecht.

Der Reichofangler batte geftern mit ben Gubrern ber Deutschnationalen Reichstagsfraftion Belprechungen über bie innen- und außenvolitifche Lage, an benen bie Reichstagsabgg, Graf Beitarn, berat und bosich tellnahmen.

### Ergebnislofer Abichluß ber Münchener Berhandlungen mit Berlin.

Br. Munchen, 19. Mus. (Gis Drabtbericht.) Wie bie Die Munch Big." aus Berlin erfahrt, baben die von bem Berticter bes baterifden Landwirtichaftsministeriums mit ber Reichsregierung gegenüber ben bawerlichen Borlickagen, bett. Maknahmen gegen ben Getreibewucher, bei ihrem ablebnenben Gtandpunft verharrt.

### Die Augerfraftfegung ben Musnahmeguftaubes in Banern.

Da, München, 19. Aug. Der Daunfausschuß des Stadtrates nabm in der gestrigen Stung einen Antrag der Unakköngigen Fraktion, wonach der Reichspräsident und der Reichstag erlucht werden solen, die unverzügliche Außers fraktige kung des Ausenahmezuftandes in Capetn zu verlangen, nach längerer Aussprache mit 12 lezialistischen Stimmen, einschlichlich dem Bürgermeister Schmid, gegen 11 bürgerliche Etimmen an. Ben der bürgerlichen Barteien wurde verlangt, das die Angelegen-beit im Plenum der nächten Stadtratssitzung dehindelt werte.

### Die deutsch-frangofischen Wiederaufbauperhandlungen.

Bb. Berlin, 18. Aug. Die beutsch-französischen Wiederautbauverhandlungen, die seinerzeit in Wiesbaden begennen wurden, sind gegenwärtig unterdrechen, da der kanzösische Wiederaufdauminister Loucheur an den Gerkandlungen des Obeisten Kotes teilnehmen muste und der französische Bertiefer Tanners durch die interalliserte Finanzkonserenz in Anderuch genommen wurde. Tannern, der vor
einiger Zeit auf Forfetung der Beratungen nach Berlin
gesommen war, hat, wie das "B. T." meldet, als er vor acht
Tanen Berlin verließ, die Gegenäußerungen der beutschen
Regierung zu den französischen Borschlägen in der Wiederaufdaufrage nach Baris mitgenommen. Die Antwort der
französischen Regierung ist noch nicht eingetrossen.

### Gine Underung ber Reparationsleiftungen notwendig.

Eine Anderung der Reparationsleistungen notwendig.

Br. Bertin, 19. Aug. (Eig. Drahtbericht.) drant G. Banderliv, der beute von Berlin nach Trag abgereist ist, gewährte dem hieligen Berteter der Allociated Bresteine Unterredung, worin er u. a. erflärte: "Deutschland arbeite sehr. Kon der Oberfläche aus aesehen löht ineles darauf lehlichen daß Deutschland sich erholt. Unter der Oberfläche aber sind die nationalen Kinanzen in einem deisten Auftand. Es scheint keine Hoffnung zu besteben, das Budget ins Gleichgewicht zu bringen. Reues Papiergeld muß andauernd dergestellt werden. Das wird dazu sinderen, die Preise neiter in die Hobe zu treiben, die Rart zu entwerten und die Etellung der Regierung schwierig zu gestellten. Ich babe mit dem Reichslanzler und den führenden Ministern gesprochen und habe den Eindrud gewonnen, dah sie sich auf dos ernfeliche bemüben. Doch glaude ich, das kie lich auf dos ernfeliche, die zu groß ist, um erfolgreich zu seinen Auslichab in den Reparationsforderungen einstreten lassen müssen.

### Die beutiden Schiffe in Solland.

Die deutschen Schisse in Holland.

D. Haag, 19. Aug. (Eig. Drabtbericht.) Ende 1919 wurden von der hollandischen Acgierung 20 deutsche Schisse angeholten, die nach dem Massenkillitand Antwerden rersiehen und in Holland Justuckt luckten. Am 8. August der Austrelichen und der hellsche Edustichen Am 8. August der deutschen und der belaischen Regierung unterzeichnet, in der die Damrier "Gneilenau", "Geronia" und Leskes" Pelaten überwiesen wurden, dagegen die anderer Schisse Deutschand. Deutschland dat außerdem die während des Krieces salls gewerdenen Hasenwelder für die wurden arbeiten Schisse gestellt gewerdenen Basengelder für die aurösen aber Aufenzelder für die aurösen aber Megierung, an der nicht zu zweiseln ist, ist noch nicht eingetralsen, nicht eingetroffen,

### Die Beipziger Urteile.

Die Leipziger Urteile.

Dr. London, 18. Aug. And einer Kentermeldung lagte der sweite Kronanwalt Pollot im Un ter dau se über die Leibsiger Prozelle. Italien habe im Obersten Kat. ertlärt, es lei ibm gegenwärtig unmöglich. Ich bevor es mit den Berhandlungen italienischer Källe eigene Etkabrungen gemacht habe, eine Meinung darüber zu biden, ob die Leipziger Prozelle tortoeischet werden sollten. Daber lei der englische worden das kranzölische, belaische, italienische und englische Juristen darüber entscheid in den sollten, wie man die Leipziger Brozelle zu beurteilen habe. Das Brodlem der Aburteilung der Kriegsbeschlichisten sei sehr leicht ichnierig gewosen. Es lei bisher gelungen. Schuldigerstätungen in den Rerhandlungsställen zu erreichen obgleich einise, die die Angelegenheit vom Einabeuntt der Rache aniehen, entivisiest lein würden. Bollof äußerte lodann Zweisel darüber, ab irgendwelde Schuldigerstlätungen bei Antlagen in einem Lande, die von zinem andern Lande erloben wirdenen Genugtuung ergeben würden. Bollof laste weiter, was auch immer das Enderaedies lein möge. do müsse darun eriner werden, das die Milieren Bollof laste weiter, was auch immer das Enderaedies lein möge. do müsse darun erinneri werden, das die Milieren der gebracht hätten, seine Schuldigen por Gericht zu stellen. Die Gerichte des besiegenen Landen Grandamseiten besangen zu haben, und Urteile gefällt, die wenn mir ste auch lür unzulänglich erachten, das Brandmallmeteten der genen Landes katte man sie in Deutschland als Martierer anlehen fönnen.

### Berhandlungen liber ein beuticheitalienifces Sandelsabtommen.

W.T.B Berlin, 18. Aug. Das "B. I." bort, bas Berbantlungen aniichen beutlichen und italienischen Regierungsvertretern zur Abfastung eines Danbelsabtom men sentwurts geführt worden leien. Der Entwurt der nach feine endgültige Kormulierung erhalten habe, siege zurzeit dem italienischen Ministerium des Außern vor.

### Ein Uber-Lenin.

Mus Berlin wird uns gefdrieben:

Man glaube ja nicht, daß unsere raditalen Sogra-listen aus den traurigen Bligerfolgen der russischen Kommunisten etwas fernen werden. Die Sozialphya-tasten werden aus den russischen Ersahrungen nur die Leserenge rieben best die Lenin und Trette nicht gedi-Folgerung gieben, bag bie Lenin und Trogty nicht jabital genug vorgegangen sind, und sie werden sie durch noch schönere und weitergebende Sozialisierungsplane zu übertrumpfen suchen. Das ware an sich gar nicht so ichlimm, denn solche Boltsbeglüder und Traumer hat es gu allen Zeiten gegeben. Rur hat fie früher niemand ernst genommen. Das Gesährliche ist nur, bag biese Phantasten sich jest in den Mantel der Wijsenschaft bullen durfen und dann im heutigen Deutschland in ber Lage find, an ber Geftaltung unferer Birtichaitse ordnung und Gefengebung enticheibend mitzuwirfen. In ber Gogialifierungsfommiffion, bie über bie wichtigften Sozialifierungs- und Kommunalifierungspiane mitzu-beraten hat, fist heute u. a. ein Dr. Rucznnsfi, ber in ben Kreisen unserer Linksradikalen als Mann ber in den Kreisen unierer Eintveraditaten als Sicher Biffenschaft und vollswirtschaftlicher Praktiker gilt. Diese sozialistische Autorität hat kürzlich in dem "Korrespondent", dem Organ der Buchdrucker, einen Aussau veröffentlicht, der so recht zeigt, welch Geistes Kind diese sozialistische Autorität ist. Er schlägt dort nämlich nicht mehr und nicht weniger vor, als die Konsiszierung aller Privatvermogen ofne Entichabigung, Die Eins führung bes Staatserbrechts und, als milbernde ilbergangsforberung, Die Uberführung minbestens ber Salite alles inlandischen Bermogens in bas Eigentum bes Reiches.

Mile brei Borichlage find natürlich fo unfinnig und unbrouchbar, daß man nicht glauben follte, bag es nach ben Erfahrungen Sowjet-Ruftande noch jemand fertig bringt, öffentlich folche Gebanten gu vertreten, ge-Ichweige benn, baft ein wiffenschaftlich gebildetes und verantwortungsbewußtes Mitalied einer fo wichtigen körperichaft wie der Sozialisterungstommission der artige Geheimgespinste öffentlich propagiert. Aber Dr. Kuchynsti darf es sich sogar seisten, die Konsistation aller Bermögen und die Abschaftung des Erbrechts pleichzeitig zu verlangen, obeleich es doch nach durcht geführtet Konsistation überhaupt nichts mehr zu erben geführtet Konsistation überhaupt nichts mehr zu erben geführtet Konsistation überhaupt nichts mehr zu erben gibt. Er schreibt wortlich: "B'elleicht murbe es am neisten bem Ernste ber Lage entsprechen, wenn man beide Berichlage tombinieren, also fofort alles Privatvermöger konfiszieren und für die Dauer unserer Resperationsverpflichtungen das Reichserbrecht einsüben würde." Es kohnt sich natürlich nicht, eine solche "Wissenschaft" ernstlich zu widerlegen. Aber jur die Mittestandsfreise, die sortgesest durch Sozialisterungsund Kommunalisterungserperimente aller Art beuntucht und in ihrer Eriften bedreht werden ist es ein ruhigt und in ihrer Existenz bedroht werden, ist es ein unerträglicher Gedanke, daß Phantasten, die solche Bläne öffentlich befürworten, in der Sozialisterungs-tommission über das Wohl und Webe des deutschen Gewerbestandes und der deutschen Produktion an einzstuftzeicher Stelle mitentscheiden können. Man wird sich biernach über die Trucktsoliefeit und Komming fich hiernach über die Fruchtlofigfeit und Gemeinschalte lichteit ber im Schofe Dieser Kommiffion ausgehedten Gogialifierungs- und Kommunalifierungsprojette nicht mehr mundern burfen.

### Die Aleingelbnot.

Bb. Berlin, 18. Aug. Die Reichsregierung hat an die Länder ein Schreiben gerichtet mit dem Ersuchen, in Zutunft die Ausprägung und den Drud von Rotgeld durch die Dandelslammern, Gemeinden ulw. zu verbindern und dafür zu forgen, daß das noch vorhandene Motaeld möglich keit zu eld ranti wird. Der Reichsregierung ist es durch besordere Raknahmen gelungen, die Ausprägungsarbeit der Mürglichtere Raknahmen gelungen, die Ausprägungsarbeit der Mürglichten außererbentlich zu steinern, lo daß die Kleingeldnot bereits erheblich nachgelassen bat. Durch meitere Ausprägungen hofft man sie bald ganz beheben zu können.

flüsterte in einem fort: "Coneller! Echneller!!! Eilige Dienstlache! Um Gotteswiffen, raich! Es wird mein letter Dienstlicher Bericht sein! Ich fühle, bag es mit mir zu Ende

dienstlicher Bericht sein! Ich füble, daß es mit mir zu Ende gebt!"

Als man dem Kanzler Meldung erstattet hatte, stürzte er in das Zimmer, wo Zähmaier lag, um das Ergebnis seiner ausreibeuden Tienstrei'e zu melden.

Bange Minuten vergingen. Als man endlich einzutreten wagte, sand man den Bundeskanzler kniend an der Leiche seines treuesten Beamten . Sach ibn zum erstenmal in seinem Leben wirklich sichtlich gerührt.

Man versuchte, den Kanzler zu beruhigen. Endlich hatte er sich so weit gesakt, daß er Auftlötungen geden konnte. Und indes große Kugeliränen über seine Magen rollten, lagte Lindes geben, zur Beruhigung und Ermutigung der Aendistrung geben, zur Beruhigung und Ermutigung der Bevölterung ein gutes Omen für den Ausschaucht hat, den Auftrag gegeen, zur Geruhigung und Ermutigung der Bevölterung ein gutes Omen für den Ausschaucht hat, den Auftrag absgeben, zur Golte den Ort und den Gegenstand entbeden zu geden, dir holfte den Ort und den Gegenstand entbeden zu geden, dir holfte den Ort und den Gegenstand entbeden zu geden, dir holfte den Ort und den Gegenstand entbeden zu geden, die holftnungsvoller Rückgang der Breite zeigte.

Und ausweisend wie ein weldwundes Tier und ichmerp voll das Hand einsenden, seine den kinden inches Tier und ichmerp voll das Hand ausweisend, seine der Bundeskanzler bindu.

Selbst Jähmaier konnte nichts finden!"

### Die Cebensverhältniffe des heutigen Studenten.

Unsere studierende Jugend, bei der die geistige Führersichaft in den ledweren Zeiten der Zusunft liegt, wird durch die gegenwärtige Krise stärfer betrosien als wohl ieder and dere Stade. Wir bören viel von den Entdehrungen, die sicht der ionst lo lutige Bruder Studio auferlegen mußt Aber wissenschaftlich genau ermittelte Tassachen sind dieser die Lebensverhältnisse des beutigen Studenten weigebracht worden. Ein wichtiger Beitrag zu dieler Fragk sind die Unterluchungen über Ernährung und wirlschaftliche Berhältnisse der Freiswalder Studenten im Sommerlemester 1920 und Minteriemester 1920 21", die Probestor Brieddester in der "Münchener medizinischen Rochenschrift" veröstende licht. Der Verfasser bat sich durch eigene Beodachtungen is wie durch Umfragen unter den Studenten ein einwandbreies Material zur Beurteilung der Verdältnisse an der Greisswald von jeder eine disse der deringschieden Das Greiswald von jeder eine disse Lau berücklitigen ist. das Greiswald von jeder eine dissige Stade ist und ausstrat. Aus Grund der eingebenden Angaben über die Ernährung der Studenten sonnte felige

### Das Unmögliche.

### (Etne Geldichte aus Ofterreichs Gegenwart.) Bon Alfred Doller (Gras).

Mo. welchen Beamten tommen Sie mir für diese wichtige Miffion empfehlen?" iragte der Bundestanzler die Prafibialcheis und höberen Beamten, die er zu einer Sisung geladen batte. Und er fügte bingu: Er miste von gabeiter Ausdauer, großer Findigseit und nicht erlabmender Arbeitstreude fein!"

Wie aus einem Mund riefen bie Brafibialdefs: "Red.

nungstat Jahmaier."
"Der der ist verläßlich?" fragte ber Bundestansler.
"Ein Brachtmenich", versicherte der entgrafte Bräfibials des Stolzenfels, dem die Republit die aristotratischen Angeren nicht nehmen konnte, indem er den rosigen Sochalans seiner forgiältig zeichnittenen Kingernägel be'ab.

"Der Mann ist ein Unifum. Lebt nur für seine Aften. Für seine Umgebung bat er so wenig Blid, daß er seine neun Kinder nicht kennen würde, hatte er sie nicht numeriert und eine Kartothef über sie angelegt."

eine Kariothel über fie angelegt."

"Der Mann ist eine Börle", bemerkte ber gut republikanische Oberrechnungsrat Sarikriner. Er eninahm bann, gebankenvoll ichweigend, nach längerer Suche der Zigarrensichatuste des Bundeslanslers eine Ligarre, die ihm belonders geeignet ichien, drehte sie zwiichen den lackschwarz beränderten Fingernögeln, besutichte sie lorafältig und leste sie dann in Brond, worauf er fräftig patiend forfluht: Eine Wörle, Dör Radn unterscheldet Tag und Racht nicht. Ein ünterestanter Alft halt ihn die zum grauenden Morgen sest. Und weil ihm die seiten Worzen zur gewählt schienen, wiederholte er: "die zum grauenden Morgen, wiederholte er: "die zum grauenden Morgen."

ibm die lebten Worte gut aewählt ichtenen, wiederholte er: "die sum grauenden Morgen."
"Jähmater geht in leinem Beruf tailäcklich auf. Selbst ins Beti nimmt er einen Bleistift mit und befriedt Boliter und Leintuch mit Konzepten und Erledigungen", ergänzte Regierungsrat Scharstchauer.
"Ich babe mit Jähmaier geradezu einen einzigartigen Fall erlebt, der leicht trasisch hätte enden tönnen", bistelte doftat Blischobere. Mir batten da einen Aft, dellen Erledigung zeitraubendste Spezialsweien benötigte. Ich gab ihn Jähmaier, Kähmaier verbeikt sich lofort darein. Er geht nicht mehr zum Esten nach Sause, arkeitet drei Lage und drei Rächte. Seine Gattin — übrigens eine vond der Rachte und brei Rächte den Seine Gattin ihn Borjahr zus den galopuierender Allenstaubtubertulole im Borjahr zus

grunde ging — leine Gattin, die geborene Lendesschman, bringt ibm alls das Ellen ins Bureau. Etell bin", lagt Jähmaier, ohne aufgubliden. — Aber vergik nicht darauk, die Euppe wird sonik salt, das Bier marm!" meint die geborene Lendesichwing ichückern. Jähmaier inrischt nur und millig mit den Jähnen und flavverl nervös mit den Asiden auf. Das beikt bei ibm: "Etdrung sotort einstellen!"

Seine Gattin stellt also alles auf den Schreibilch und bulcht verschücktert dinaus. Die Arme wagt gar nicht darauf hirzuweien, daß sie auch wunderrolle Spargel gedracht dat. Jähmaier ardeitet und arbeitet wieder die ganze Racht durch. Alls ich in der Krübe sich vielege schon vor 9 Uhr ims Bureau au sommen) Jähmaier seureau betrete, was dietet sich für ein Andlick? Bähmaier seureau betrete, was dietet sich für ein Andlick? Bähmaier seureau betrete, was dietet sich für ein Andlick? Bähmaier seureau lettene Schreibzugbeder ist leer. Jähmaier hat statt-der Svargel sämtliche Federstelle samt Siabssehen rerspetit und im Eiser der Arbeit statt des Blers und der Euppe die ganze Tinte, die als Schreibvorrat auf dem Tilck stand, ausgetrunten. Als seine Gattin, die zehorene Lendesschminz, ihn is sah siel siene Gattin, die zehorene Lendesschminz, ihn is sah, siel sie eine siese Odnemate. Wir musten ihm durch die Schenerfrau den Bart admackt. Wir musten ihm durch die Schenerfrau den Bart admackt. Wir musten ihm durch die Schenerfrau den Bart admackt wir musten ihm dann en Ragen anspumpen lasten, aber sellsigen Rugen luckend die Affenreale entlang. Richt einsmal durch die eingreisenden Henreale entlang. Richt einsmal durch die eingreisenden Annierungen der Reitungsgesellsigen Rugen luckend die Affenreale entlang. Richt einsmal durch die eingreisenden Annierungen der Reitungsgesellsigen Augen luckend die Affenreale entlang. Richt einsmal durch die eingreisenden den eine Gescheiner verhandelte. Stas ber Kundeslanzler mit Jähmaier verhandelte. Stas ber Kundeslanzler mit Jähmaier Reileursaub. Man jab ihn lähm an mössten Lau in einem Stragenbahnwa

Monate vergingen . . . Man börte nichts von Jähmaler. Auch nach einem Jahr war er noch nicht zurückzefehrt. Da. eines Sommeradends — der Kundeskanzler war zur Erbolung in einem oberöfterreichtichen Kurort — bewegte sich ein seltsamer Zug den Berg dinauf, auf dem die Billa des Kanzlers stand. Barne wert Nänner mit einer Iragbabre, dabinter scheu einige Daribewohner. Auf der Irage lan, osienbar in äußeriter hintälligkeit. Zähmater in verschilligenem Gewand, mit einaefallenen, sonzentwapierdünnen Wangen. An den Knien, wo die torfziederartige, leiwarzebleiche Hole logit durch die Knie zu kleinen, ballonarien Ausbuchtungen aufgebildt war, waren ieht große Löcker. Die Irager leuchten den Berg dinan. Zähmaier aber

### Der Gewerksichaftsbund gur Teuerung.

WTB. Berlin, 19 Aug. Der Bundesausschuk des alloemeinen deutschen Mewertschaftsbunden. Die erke Entschliebung entbält einen Ankruf an die deutsche Albeiterschaft, hich gegen die drobende Berador über auf ehrer Lebens halt ung mit aller Kraft zur Wehr zu der Arbeiter um ausreichende Vohnerhöhungen mit allen Mitteln zu unterküben. Die Durchführung der erforderslichen Lohnbewegung lei Aufgabe ter einzelnen Berbände. Der Borkand des A. D. G. werde deauftragt, den Kerdeiten in der beworfiebenden all nem einen Lohn de wegung leich ihrung einer geschloften der Albeiter. Aur Derbeitührung einer geschloftenen Einheitsiten. Jur Derbeitührung einer geschloftenen All nem einen Lohn der Lohn und Gehallsempfänger zi die bereits eingeleitete Berbindung mit andern Gewerlichaitsrichtungen lowie mit den Gewerlschaften und Beamten aufrecht zu erbalten. In der ameiten Entschliebung wird die Erdöhung des Einhommens aus Anfall. Alters oder Tr werds olen und Kanten Gewerlichaitsrichtungen lowie mit den Gewerlichaiten der Unterkühnungsiäne der Erdöhung des Sindommens aus Anfall. Alters oder Er werds loien und Kanten Gewerlichtischung wird die Erdöhung des Sindommens aus Anfall. Alters oder Er werds loien und Kanten Gewerlichtischung wird die Erdöhung des Einhommens aus Anfall. Alters oder Er werds loien und Kanten Gewerlichtischung wird die Gentschliebung verlangt hinsichtlich der neuen Steuerpläne des dellen Besteuerung lediglich zu neuen ungeheueren Breiseliegerungen tühre. Die Entschließung lardert ein Steuerslichten das in erster Unie die von der Geldentwertung seither underschen Fachlebenen Sach werte, insdelondere die im Indultriewerlen und der Morte, insdelondere die im Indultriewerlen und der Morte eine Angehen der Wirtsdafts.

### Gine Geheimfigung Des Sinnfeiner Barlaments.

Dz. Loudon, 18. Aug. Das Sinnseiner-Barlament bielt gestern in Dublin eine Gebei mitsung ab. um die Antwort auf das britische Angebot. Irland alle Rechte eines Dominions ignerhalb des Reiches au gewähren, volleistischen. In Dublin ist mas nicht geneint zu glauben, daß die Berhandlungen von einem plötlichen Abbruch betroffen werden.

Detrotten werden.
"Ball Mall" und Globe" sufolge wurde gestern nachmittag in amtlichen Areisen Londons die irische Frage optim ist ilch beurteilt Wan glaube, daß die Friedenserbandlungen mit Irland nach Empfang der Antwort des Sinnfeiner-Barlaments nicht nur weitergeben wirden, sondern daß sie sich auf einer Linie bewegen würden, die ben Waffenstillitand nicht gesährden würde.

### Rramalle in London.

Dz. Baris, 18. Aug Nach einer Savas-Meldung aus London tam es anlählich der Berurteilung von 12 Kommunisten, die am Breitag im Berlaufe der Unruben verhastet worden waren, zu Krawallen. Be-beutende Bolizeiträfte mutten eingreifen, um den Bobel zu

### Die Baffingtoner Abruftungstonfereng.

Die Washingtoner Abrüstungstonserenz.

Dz. London, 18. Aug. Dem Dailo Leiegraod" ausolge sehen die Ansichten in Amerika über die Frage, ab die Abrüstungstonsten der Ansichten bei Ansichten in Amerika über die Frage, ab die Abrüstlinden soll oder nicht, auseinander. Die endgültige Entsicheidung muß dei den Delegierten der Konserenz liegen.

Wie aus Washington derichtet wird, hat die Kinne-liche Acade und der Erditerung der Krage dett. den Stillen Obean und den fernen Osten angenommen. Die dingsur Teilnahme an der Erditerung der Krage dett. den Stillen Obean und der Konserenz wird id Mitalieder umfallen. — Wie verlautet dat Senator Lodge eine Unterredung mit Prälident Darding über die Kaldinatoner Konserenz, — "Duilo-Telegrand" berichtet aus New. Dort, in den Fereinigten Stoaten werde die Washingtoner Konserenz, ihr noch wichtiget als die Verlaille Amerika godens volonz dazu treibe, in internationalen Angelegandeiten volonz dazu treibe, in internationalen Angelegandeiten eine führende Rolle zu übernehmen. Der Berichtsplätzter erklätt, es mache hich das Beitreben nach einem Zusammenwirfen mit dem britischen Keiche geltend.

### Die Stabilifierung ber internationalen Bechfelfurje.

W. T.-B. Washington, 18. Aug. Der Senator von Utah brachte im Senat eine Borlage ein, durch die das Staatstberbandt ersucht werden soll, eine Konferen zeinzuberwicherbandt ersucht werden soll, eine Konferen zeinzuberwichen bei Aufgabe die Prüfung der Mittel sein soll, die auf Stabiliserung der internationalen Wechselflurse bei Lagen seinen, sowie serner die Schaffung von internationalen Ausgeleichsämtern in Rew Port und London, die bründung einer internationalen Zettelbank sowie im allgeneinen die Brüsung und Durchsicht der Mahnahmen, die Meinet sie bründung einer internationalen Jandelsverschrung ist fortern und seine Sicherheit zu gewährleisten.

seinet sein könnten, den internationalen Dandelsversehr a fördern und seine Sicherheit zu gewährleisten.

kellt werden, daß die Jahl der Uniterennährten 45.2 Prozent deträgt. Tatiadisisch aber ist die Jahl derer, deren kinddrung zeitweisig unternormal lik, noch viel größer, dem auch in der Gruppe der durchichnitisch ausreichend Ergöbrten litz sich an einzelnen Tagen eine völlig ungenügende Rabrungsgufuhr seistellen. Die Unterernährten hatten durchschnittlich einem Kalorienverbrauch von 2232 pro Tag. während 2500 Kalorien als das Mindestmaß normaler Ernähmung gesten müssen. Dadei wies aber die Kabrung einzelstend 2500 kalorien noch wiel weniger Kalorien auf, so mur 1720, 1800, 1920, 1965 Kalorien vor Tag. Bei den ausreichend trnähren betrug die durckschnitslich karorienmenge 2838, dech samen auch dei diesen einzelne knappe Tage mit nur 1300 und 1400 Kalorien vor. Die übernormal Ernährten gehen durch den Genus von Alfebol und Tadat. Menn z. B. ein beträchtlich wiltimmt wird der Ausgabental des Gludenten durch den Genus von Alfebol und Tadat. Menn z. B. ein beträchtlich miterernährter Etudent bei einem Abendehen von 4 M. 3 M. über Kognaf ausgabt und ein anderer bei einem Abendbrot von 6,00 M. 3,60 M. sür Bier, si versich wohl sitt einen klunden Durst, aber nicht site eine gesunde Regelung leiner Etnährung. Der tägliche Biersonium betrug dei den Unterstnährten 0,25 Liter, bei den ausreichend Etnährten in Alleich man die eingelnen Wochentage, so fällt die könftie Kaloriensalundr auf den Eamstag, was deuptlächlich auf den kennehrten Alfedorlichum an diesem Tage surüganführen in der menige genaue Angaden aemacht. Was die konderten der Menafts mit den Endenat. so esilt is, die die könftie mit der menige genaue Angaden aemacht. Was die eingelnen der Schlichen der Menafts mit deren Eiblichen Bedürtnissen, das medianische Etudium als das euerke und langwierigste, den den Auseichen ausgabt der Redikten aus der Alle siersen keinen Beholoroben entsprechen sie den Beilen aus, was deutschaften das der Euden ist den ander erbei

### Dreiverband oder Fünferbund?

Die sogenannten Randstaaten haben in letter Beit an Ministergusammenfunften und Journalistenreisen nicht gerade Bangel gelitten. Ein Zeichen bafür, wie nicht gerade Mangel gelitten. Ein Zeichen bafür, wie start der Gedanke eines engeren Zusammenschlusses dieser Staaten, der sa nicht ganz neu ist, sondern schon austauchte, als das eigenstaatliche Leben dieser Länder dewuster wurde, in Fluß ist. Jeht war es Litauen mit seinem Außenminister Dr. Purizt an' der Spize, das auf den Abschluß eines Bündnisses mit den anderen baltischen Staaten, Lettland und Estland, drängte. Dies Drängen Litauens wird sehr verständslich wenn war sich blar wecht in welch schwieriger lich, wenn man sich flar macht, in welch schwieriger Lage sich dieser Staat besindet. Der Kampf um Bilna ist noch immer nicht entschieden und man fieht bei ben bestehenden scharfen Gegensagen amischen Bolen und Litauen auch taum eine Möglichfeit, wie bieser Konflift auf bem Berhandlungswege aus ber bieser Konstift auf dem Berhandlungswege aus der Welt geschafft werden könnte, es sei denn, daß Litauen auf Wilna, ja darüber hinaus auf seine Selbsständ Wilna, ja darüber hinaus auf seine Selbsständ und sich den polnischen Wilnssichen füge. Denn darüber bestehen dach seinersei Zweisel mehr, daß sich Polen mit Wilna oder mit Wittellitauen, wie Berr Zeligowsti sein Reich nennt, nicht begnügen würde, sondern daß es unter Berufung auf die frühere Berschmelzung beider Länder die Angeliederung Litauens an Polen erstreht. Alt das auf gliederung Litauens an Polen erstrebt. Ift bas auf bem Wege ber Berhandlungen möglich — in Bruffel hat man sich redlich darum bemüht — gut, ist es aber cuf diesem Wege nicht zu erreichen, so gibt es noch andere Mittel. Unter solchen Umständen sucht man in Rowno Rudenbedung bei Lettland und Eftland. Die Berhandlungen erfuhren gwar burch ben Sturg bes lettischen Kabinetts Ulmanis eine Unterbrechung, wurben aber bann, als fich bas Rabinett Meijerowis in Riga gebilbet hatte, fortgeführt und haben auch greifbare Refultate gezeitigt, fo bag man beute mobl mit Recht bereits von einem baltifchen Staaten. bund fprechen tann. Rach unwiberfprochenen Mel-bungen murbe ein Praliminar - Bertrag unterzeichnet, ber als Grundlage für ein Bündnis gwifden Litauen, Lettland und Eftland in politifcher, wirtichaftlicher und militarifder Sinfict (als Defenfinbundnis) au gelten In ben Telegrammen, Die bie Mugenminifter ber brei baltifden Staaten nach ihrer Rigaer Bufammenfunft ausgetauscht haben, wird benn auch ausdrüdlich non ber "nerbiindeten Republit" und von der "Ermetterung und Gestigung bes Bunbniffes" gesprochen.

Der Bujammenfunft ber Mugenminifter folgte bann eine Konferenz der Finanzminister der drei baltischen Staaten am 21. und 22. Juli in Reval, in der eine Zollunion vorbereitet wurde. Lettland und Estland erflärten sich grundsätlich bereit, die zwischen beiden Landern bestehenbe Bollgrenge aufguheben, mahrend Litauen glaubte, fich im Augenblid biefem Borgeben noch nicht anschließen zu können. Ferner wurden hier die Fragen ber Eisenbahntarise, bes Transitverkehrs sowie Handelsfragen besprochen. Berschiedene Sonderbesprechungen, so 3. B. über ben Solghandel, fiber ben Flachshandel usw., sollen die einzelnen Fragen weiter flaren. Das gefamte Broblem eines Bufammenichluffes ber Randstaaten, wie es in biefen Berhandlungen an-geschnitten murbe, hat unlängst ein febr guter Renner ber Berhaltniffe recht anichaulich bargeftellt, namlich Alfred M. Frauenstein in feinem Wert "Die gentral. europäischen Randstaaten", wenn man auch seiner Darftellung ber beutschen Oftpolitit nicht immer wird folgen wollen. Frauenstein fieht in einem Bundnis ber brei haltischen Staaten, wie es als abgeschlossen bes trachtet werden fann, nur die er fte Etappe, ber ber Anschluß bieses Dreibundes an Finnland und Polen folgen muß.

Der Berwirflichung biefes, wie man es gu nennen pflegt, großen Programms stehen allerdings heute be-trächtliche Schwierigfeiten im Wege, por allem ber schon einmal erwähnte starte polnisch : litauische Gegen-

ötonomische Gesek, nach dem bei sorschreitender Teuerung von kleinen Einkommen ein immer größerer Teil für Ernädrung von kleinen Einkommen ein immer größerer Teil für Ernädrung von kleinen mit Einkommen ein immer größerer Teil für Ernädran Wohnung und Berpklegung druckte der Greifswalder Eindent im Winter 1920/21 528 M. Rochnet man für Rebenausgaben mit Ausschluß der Kolleggelder und Lehrbücker nur noch die gewiß geringe Eumme von 70 M. dergibt fic, dak ein monat sicher Wechtel von 600 M. als das Mindeste ersorderlich kl. Tabei muß aber der Student noch einsacher leden als dei dem Mindestwecklet von 80 bis 100 M. vor dem Krieg. Wenn ichen in Greifswald unter relativ günstigen Ledensbedingungen die Ernährung wachte der Aufliche Mittanstafeln, wie millen die Kerhältnisse erst an größeren Universitäten liegen? fragt Frieddeinen ihm gemeinschaftliche Mittanstafeln, wie sie an vielen Universitäten mit Ersolg eingerichtet worden sind, zwar als eine welentsiche Erleichterung: aber noch wichtiger sit es, für eine Berbilligung des Abendessen zu lorgen, da dieses in den Wirtschaften gung des Abendessen su sorgen, da dieses in den Wirtschaften bedeutend teurer ift und bei leiner ganzen Tageseinteilung der Etudent das Sauptnabrungsbedürfnis am Abend nach getaner Arbeit bat. Es ist dader den Etudentenschaften zu empfehlen, Konsumgenosienichaften mit Kantinen und eigener Romalium und eigener getaner Arbeit bal. Es ist daber den Studentenicatien au empfehlen, Konlumgenosienicatten mit Kantinen und eigener Berwaltung zu gründen, von denen auch ein billiges und nahrhaftes Abendesen gewährt werden kann. Eine wesent liche Ersparnis ist durch Verringerung des Alfodolound und Taba fonlums zu erzielen. Ban den Greifswalder Studierenden, die sich darüber äußerten, nahmen 31 Prozent überhaupt leinen Alfahol zu sich, vorwiegend belchränft sich der Kallabolgenuß auf den Samstag und Sonntug. Durchicknitsisch verbrauchte ieder Eindent fäglich 0.4 Liter: dach dat der Berbrauch leit der Einslihrung des teuren Starfbiers beträchtlich zugenommen. Die Ausgaden sür geistige Gestränk kliegen von 7 Brozent des Gesamietats im Sommerzieniester auf 14.8 Brozent im Winterlemester, was einer tägsichen Durchicknitisausgade von 3.15 M. entvricht. Vollsommene Richtraucher sind 38 Brozent: dech beträgt im Durchicknitt durchen im Minterlemester von den Studenten 21.8 Frozent der elementaren Lebenschellerinisse sin Gestänste und Rauchen verausgadt. Es mis daber den Studenien Trinfen zu verzichten, so lange sie nicht imflande fin Gestänsten zu verzichten, so lange sie nicht imflande find, sich die für die Ernährung undedingt notwendigen 2500 Kalorten täglich zu verzichsisen.

Man muß fich aber auch fragen, ob benn die gemeinfamen Intereffen ber funt Ctaaten ftart genug find, um fie ju einem Blod jufammengufdmeigen. Gine treffende Antwort darauf hat unlängst der "Revaler Bote" erteilt, der in einem Artifel "Jum Kandstaaten Problem" betonte, die Gemeinsamkeit bestehe in der für alle sünf Staaten gleichen Besorgnis vor einer über wältigung oder Aussaugung durch Rugland, in der sür alle fünf Staaten gleid, notwendigen Gront gegen Rufland. Aber icon bei einer Frontstellung gegen Deutsch-land gingen die Intereffen auseinander. Denn nur Boien habe fich in Deutschland einen unversöhnlichen Geind geschaffen, für Lettland und Eftland tomme eine Bedrohung burch Deutschland faum in Frage und Li-tauen und Finnsand unterhielten direft freundschaft-liche Beziehungen zu Deutschland. Man fann also mehr von einem gemeinsamen Interesse negativer Art fprechen, aber biefes Interesse ift natürlich ftart genug. um bem Gebanten eines Gunferbundes in ben baltifden Staaten gablreiche Unbanger gu fichern. Augerbem wird biefe Gee von Baris aus ftart geforbert, benn in einem folden Blod murbe naturgemaß Baricau Die Rubrung haben. Bieht man nun noch bie Bemuhungen in Betracht, Die auf einen Anschluß Bolens an Die fleine Entente gielen, fo feben mir uns einem Stoatenbund gegenüber, ber bom Guben bis jum augerften Norden Europas reicht und eine ausgesprochen beutschfeindliche Spine haben murbe. Dag man in Warfchau mit aller Macht barnach ftrebt, in ein Bumbesverhaltnis ju ben Randstaaten ju gelangen, bedarf wohl feiner besonderen Betonung. Finnland dagegen hat bislang bem Gedanten eines solchen Fünferbundes ablehnend gegenübergeftanden, aber in ber legten Beit eine Schwenfung vorgenommen, für bie gang offen-fichtlich ein von Paris ausgehender Drud bestimmenb war. Es ist ja überhaupt recht interessant zu verfolgen, wie aftiv die französische Politif im Bastifum
in den letten Monaten geworden ist, so febr, daß sich bie Englander gur Entfendung eines Geschwaders in bie baltifden Gemaffer entschloffen, um fich auch einmal wieber in Erinnerung ju bringen. Boller Sorgen bat benn auch unlängft ber "Manchefter Guardian" auf ben fürglich abgefdloffenen finnifch-frangöfischen Sanbelsvertrag aufmerffam gemacht, burch ben Ginn-land offenbar für bie frangofische Bolitit gewonnen fei. Franfreich bat Finnland durch die Unnahme größerer Solgvorrate jedenfalls von einer laftenben Gorge befreit . 1

Der Bermirflichung biefes großen Programms hat nun bie lette Miniftergufammentunft in Delfing. ors gedient, auf ber aber Litouen nicht vertreten Allgu groß icheinen bie Ergebniffe biefer Ronfereng aber nicht gewesen gu fein. Man beichlof periobifde Bufammenfunfte ber Minifterprafibenten - man wird fich bemnachft in Warfchau wieber treffen - und fprach ben Bunich aus, Sandelsvertrage zwischen ben einzelnen Lanbern abzuschließen. Zweifellos wird fich die polnifche Bolitif mit biefem mageren Refultat nicht zufrieden geben, sondern wird weiter arbeiten. Biel-leicht glaubt man auch, daß Warschau für solche Bemühungen ein günftigerer Boben ift, als es Belfingfors

In Deutschland wird man jedenfalls gut tun, ben Blid nicht nur noch bem Weften ju richten, sonbern bie Borgange im Often recht aufmertfam gu verfolgen. Ob es gelingen wird, einen Fünserbund zustande zu bringen, und ob es möglich sein wird, Litauen und Bosen in ein Bündnis zu pressen, lätzt sich mit Sicherheit nicht vorhersagen. Man soll aber die Kräfte, die in Warschau und Paris am Werte sind, nicht unterschäften. Deb aber der Wegen wieder Gebellichen Entschaften. icagen. Dag aber ber Weg zu einer gedeiblichen Ent-widlung für bie Randstaaten nur in einer Bermittlertolle zwischen Ost und Mest gefunden werden sann, barüber werden sich auch die größten Ententestreunde in den Randstaaten klar werden müssen. Die Erkenntnis, daß ein Ausbau ohne Deutschland nicht möglich ist, wird ia schon sehr wirssam durch den Stand der Mark gegenfiber bem bes Franten unterftütt!

### Aus Kunft und Ceben.

Der Blan einer Jekivielwoche des Okens. Ebnlich wie die Wartburg, wie Geman und Banreuid als Stätien besonderer geschichtlicher und kluitureller Bedeutung zu Keltstätten geworden find, trägi man fich in führenden gestigen Kreisen des Chens mit dem Gedanten, die Marien den burg als das Sinndisd deutscher Kultur im Often zum Mittelpunft einer "Fest pielwoche kaben wie den Gedanten, die Marien Wan plant ein Festigiel, einen Festzug und ein Aostsofeit mit Wettstämbien deutscher Art: an den Nachmittagen der Festwochen sollen Bolfstänze, Chorzesänze und Instrumentalmusisen veranstalter werden. Borträge sollen über die Staatse und den Aufmitteler werden, Wertsche filterordens und, an der hand von Führungen, über das Wesen der Mariendung orientigen. Einer der Unterdaltungsabende soll ein Sängerselt auf der Mariendung dringen. Der Burghof wird für die Aufsührung des Festsoiels als Freilichtbühne dienen. Das Keitzige dans den Sichter sem werden. Träger des Festsoielgedansens sit der im vergangenen Monat in der Großtwielzedansens stiller der Monatskeite". Nach grsindlichen Korderreitungen soll die erste "Festspielwoche des Oktens" im Jahre ber "Chbeurschen Monatskeite". Nach grsindlichen Korderreitungen soll die erste "Festspielwoche des Ostens" im Jahre 1922 staatsinden.

### Mleine Chronit.

Kleine Chronik.

Theater und Literatur. Jum Leiter des Staditheaters Minden i. W. wurde der bisberige Oberspielseiter des Landestheaters im Darmstadt Wolfsans Hofman. Das schauspielhaus Bofmann. Darn isch erwannt. — Das Schauspielhaus Botsdam lündigt als Uraufsührungen für die beginnende Spielzeit an: "Der Liebesdiplomat", Opereite von Rudolf Presber und Leo Malter Stein, Wust von Doelle, und "Die derühmte Bande", Lustspiel von Dr. Artur Stiehler.

Bildende Kunk und Must. Brokesor Dr. Willibald Rasel ist von der Schrifteitung der in Stuttgart erscheinenden "Keuen Mustleitung" surüsgetreten, um einem Rus an die doringe Musikalademie au folgen. An seiner Stelle wurde zum Chefredalteur der "Wustkseitung" ernannt der disberige Direktor des Deilbronner Konservatoriums, Dugo do ile, ein Schüler Regers, der sich durch eine ausgeszeichnete Arbeit über die Bertonung Goetbescher Gedickte durch zeitgenössische Musiker einen Rus erworden der

### Miesbadener Nachrichten.

Bur Lage am Arbeitsmartt.

Im Kanf des Monats Infi 1921 mesdeten sich beim kind i ischen Arbeitsamt Wies baden 1125 männtliche und 712 weibliche Arbeitsachet; ossense Stellen waren 1118 für männliche und 816 für weibliche Versonen gemelbet; mietzgebracht wurden 996 männliche und 647 weibliche Urbeitsuchende. Auf 100 ossens Stellen kamen im Berichtsmonat 142 Suchende; von 100 Arbeitsuchenden ianden 52 Belchäftigung. Die bereits im Vormonat deodachtete allesmeine Besteun aber Lage des Arbeitsmartis hielt auch im Verichtsmonat an. Es ist dies zurüczuführen auf dessenschaftlichen der Redigstigungsmöglichseiten einzelner Indistrien so wie der Redigstigungsmöglichseiten einzelner Indistrien so wie der Redigstigungsmöglichseiten einzelner Indistrien so wie der Redigstigungsmöglichseiten einzelner Indistrien den der Kauf gelieben Auch des Bau marfts und ganz besonders auf die gute Kurladisch. Im In übrigen wirste lich die im Lauf des Monats im Krast getretene Beltzeitschaftlich weise den Anmeldezwang aller ostenen Stellen lowie der Siellenbesehungen und Kündigungen vorsieht, bereits recht ginklis in dem Ergebnis der Vermittlungstätigteit. aus. Weinnt tos alledem das Gelamtbild birhichtlich der Jahl der Erwerbslosen noch unerfreulich bleidt, lo ist bierfür die große Malle der ungelernten Arbeiter die Urlache, für die sich der Mehlen eindetnischer Industrie Arbeitsgelessenheiten nich ergeben. Im Schlaß des Monats blieden noch 1020 männliche Sielleniuchende erwerdslos gemeldet. Die Ich der Gemerbslose mit die des Benats blieden noch ca. 150-derwerdslose mit die des der produktiven Erwerdslosenstürlichsen beschäftigt. also somit künftlich der Erwerdslosenstürlichsen beschäftigt. Also somit künftlich der Erwerdslosenstürlichsen beschäftigt.

Erwerbsloje mit dime der produktiven Erwerdslofensirkorse beschäftigt. Also iomit künklich der Erwerdslofensirkorse beschäftigt. Also iomit künklich der Erwerdslofensirkorse entsogen.

In der Land mirtischaft alich sich Arbeitsangebot und Arbeitsangchtage aus. Der Bedarf wurde in der Dauptiache durch sugereiste Wanderakdeiter gedeck. In der Metallind ultrie dat lich der Beschäftigungsarad im Algemeinen weienlich gebesiert. Lediglich einige größere Firmen arbeiten noch als Volgeerscheinung der Sanktionen wii verfürzier Arbeitszelt. Für Spengler, Infallacure, Kutoscholoffer, Dreder, Gleftromonieure, Dut- und Wagenschäftigter wird die Vormern lowie Werksengbeden machte sich seitwelse ein Rangel bemerkhar. Lediglich für Bau und Algeichrenichlosser lowie Wechaniser sind die Verhäftigungsmälickeiten wentzer günklige. Beim Kadrungse und wie vor voll beschäftigt. Auch der den Bäckern achtaliesen sich mittel gewerbe der Bäckern nach wie vor voll beschäftigt. Auch der den Bäckern achtaliesen sich gegen Cestus des Ronats die Erikabitigungsmälickeiten einwas günkliger, was auf die Aufbedungsweichlicheiten sich gegen Cestus des Ronats die Erikabitigungsmälickeiten sich gegen Cestus des Ronats die Erikabitigungsmälickeiten einwas günkliger, was auf die Aufbedungsweichlicheiten sich wir der lebten Monate eine große Jahl Berussanushörige in der seine Monate eine große Jahl Berussanushörige in der Schlich weiter Monate eine große Jahl Berussanushörige in der Schliebungen. Berühlige ist die Arbeitsmarklige in der Hauferen Wahrenmen. Recht glünklig ist die Arbeitsmarklige in der Hauferen Wahrenmen. Recht glünklig ist die Arbeitsmarklige in der Hauferen Gehiel unterworfen fil. Die günklige Lage im Bet Lage im Bauge wer he Stützten Gehiel unterworfen fil. Die günklige Lage im Bet ein hauf werden gerussangehörigen konnten tehlos in Arbeit untergebracht werden. Aufrieden werden des keine Kansel und Kroarenseren der Kansel und keineren weine gernachen erhalten werden eine Kansel und Kroarenseren der Kansel und Kroarenseren der Kansel

das Felleurgewerde dauernd aut beschäftigt.

Bet dem Stellennachweis für fausmännisse.
Bureau- und technische Angestellte war die Ansahl der seintigten Kermittlungen weientlich geringer als in den Bormanien, da sich überall ein Mangel an ersten sowie tüchtigen Mittelkrätten mit besonderen Fachsenninisten bemerkdar macht. Insbesondere blieden geschulte Bankbeamie, gut enwsichtene ilingere Bertäufer iur Ledensmittel. Einkaufer für Damenkonketion und Reilende in Spiken gelucht. An versichten Stenotuvisten war im allgemeinen die Nachtrage eiwas zurückaltend, da neuerdings dei saft allen Reuerlichen werdilichen Von kontoristen kursichrift mitverlangt wird. Bei hellungen von Kontoristen kursichrift mitverlangt wird. Bei den weihlichen Ungestellten dagegen war große Rachfrage nach slotten Stenotupistimmen, wie sich auch an branchetundingen Bertäulerimmen für Pus. Weiße und Wollwaren, Manustofiur- und Damenkonsettion zeitweile ein Mangel demerkbar machte.

dar machte.
Augerordentlich günstis ist die Gelchäftslage im Sote beund Gast wirtsgewerbe. Selbst in den umliegenden Kur- und Gast wirtsgewerbe. Selbst in den umliegenden Kur- und Babeorten, die in den Bormonalen mur mittels mödig frequentiert waren, berricht jest überall Sochsonlunktur. Vür Sott- und Küchenverlonal, insbelondere nach Köchen, ilnasten Kelinern und seichultem Hilsversonal war haber die Rochtrage äußerst rege, ohne das derselben das entigeredende Angebot gegenliberstand, Die delm Arbeitsamt nach semesderen älteren Reitaurants und Kasteelellner baben dund Ausbilfsarbeiten binreichend Berdienstmödlickeiten. Mur dem weit lich en Arbeitsmartt dat sich die Lase gegenüber dem Bormonat nicht wesentlich geändert. Für Arbeiten in dänslicher Gedundenbeit besteht noch immer arktier Mannel an gutem Herfonal, wenngleich auch die Rachtrage vegenüber dem Bormonat gerinder war, was, auf die allgemeine Reilezeit zurlickutübren ist. Bür Bur. Walchend Misnatskrauen bedie das Angebot die Rachtrage. und Menaistrauen bedte bas Angebot die Rachirage.

### Mildpreiserhöhung.

Das Magitrais-Pressenteau schreibt: Rachdem die Betstreier des bestschen und dessennassaufchen Städtebunds nach einzehender Bedrechung mit den Bertretern der landwirtschaftlichen Organisationen von Oberhessen, Starkendurg und Stdeinbessen am Freisag, den 12. d. M., in Frankfurt des Widelien und der Kreiskauernschaft des Landkreises Mieskaden am Freitag, den 12. d. M., in Frankfurt des Wissendaden am Freitag, den 12. d. M., in Frankfurt des Wissendaden am Freitag, den 12. d. M., in Frankfurt des Absolutermittelknappheit ab W. August zu erhöben, und zwar mit der Maknahme, dah den K. u. d. a. terde, und zwar mit der Maknahme, dah den K. u. d. a. terde, und zwar mit der Maknahme, dah den K. u. d. a. f. et n. d. e. d. e.

- Sonntagsfahrfarten ab Wiccbaden. Mogistrat, San-belssammer und Mbeine und Taumsflub Wiesbaden baben bie Eisenbahndireftion bringend gebeten, Sonntagsfahr-tarten wieder wie frilber auch ab Mieshaden zumlassen. Die

Eisenbahndirektion Mains bat der Handelskammer Wies-baden nunmehr mitgeteilt, das in aller Kürze Conntagssahr-karten ab Wiesbaden wieder eingekührt werden lollen. Doch karten ab wicht in dem früheren Umsang möglich. Es iollen vielmehr voreist nur Verdindungen in näckter Um-gebung und nach iolchen Gegenden, die wirklich von der Natur vegungtigt sind, in Betracht kommen. Käberes darüber Schung dem Interessenten unverzüglich der Hande Wünsche dierzu kassen.

lassen.

— Aber die Umsahkener von Srundklicksübertragungen dat das Obernerwaltungsgericht eine bemerkenswerte Entigeidung getroffen. Bilt die Besteuerung mahgebend ist der Wert des Grundsticks, das nach dem zugrunde liegenden schuldtechtlichem Rechtsgeschäft den Gegenstand des Gigentungswechsels bildet, demessen nach der Zeit des Gigentungswechsels die Frage, ab ein Grundstück als ein bedausies oder undebautes anzuseden ist, entscheid des ein bedausies oder undebautes anzuseden ist, entscheid der Indalt den schuldtechtlichen Geschäfts, nicht der Zeitvunkt des Eigentungsübergangs werugstens dann, wenn in der Iwsichenutie ein neues Gedäude errichtet worden ist. Wenn nach der Steuerordnung der Beräußerer und Erwerder zeilamtschuldierin dur Zahlung der Steuer verpflichtet sind, sieht es im freien Ermessen der Gemeindeverwaltung, wen sie heranzieden will. Das gilt insbesondere auch dann, wenn eine der Bertragsvarteien nach der Steuerordnung eine Bevorzugung senießt.

— Berjand von Spirituolen nach dem undeletten Deutschland. Das Reichsmonopolamt für Branntwein sowie eine Rethe von Kontrollitellen des Reichsbeauftragten für die Aberwachung der Eine und Ausfuhr haben der Handelse fammer Miesbaben mitgeteilt, das die Julaufssenehm in gungen für den Verland von Spirituolen vom desetten nach dem undeletzten Deutschland immer noch vielsfach zu Reanstandungen Anlas geden. Es wird nicht nur über mangelbafte Ausfüllung der Bordrude, sondern auch darüber gellagt, das Kirmen nachträllich Anderungen an den Urfunden vornehmen. Dies ist natürlich unzusälla. Die bestrestenden Firmen baben im Miederholungsfall dei etwalgen Unregelmäßigseiten uw. nicht nur Sicheritellung desw. Keschlagnabme ihrer Sendungen, sondern auch Bestrafung zu gewärtigen. - Berjand von Spirituojen nach bem unbejesten Deutichs

wärtigen.

— Bom Biebmarkt. Das Geschäft bei Großvieh auf dem gestrigen Kiebmarkt war ichsevend, was nicht dinderte, dan die Bullen und Kuddreise etwas nach oden gingen. Bei Kleiwied und Schweinen gestaltete fich der Geschäftigenag etwas lebbakter. Dier vor allem sogen Schweine in allen Analitäten 25 dies 50 M. vro 100 Biund Lebendgewicht an. Jum Bersauf kanden: 92 Rinder. darunter 12 Ochsen, 6 Bullen. 74 Klibe und Kärlen. 237 Kälder. 114 Schafe. Geschweine. Um Markischluß dinterließ der Geschiedenuftried überstand, während der Kleiwiede und Schweinemarkt ausversauft wurde. Man notierte ie nach Analität Ochsen. 550 die 750 M.: Kälder: 550 die 750 M.: Kälder: 550 die 750 M.: Kälder: 550 die 600 M.: Kärlen und Kübe: 350 die 750 M.: Kälder: 550 die 750 M.: Kälder: 550 die 600 M.: Schweine: vollsteilichige Schweine under 160 Bfund Lebendgewicht 1250 die 1350 M., vollsseischie Schweine über 166 Bfund Lebendgewicht. Lebenbaewicht.

- Eine Tabal-Migernie? Aus Mannbeim berichtet man und: Aus allen Bestelen des Tabafbaus kommen beslormiserregende Klagen über den Stand der Tabafblursen. Da bei der großen dibe nicht ehrmal Gewitterregen tielen, blied wiederum die Zufuhr von Feuchtigfeit aus. Es ist infelgedessen überall ein Stillkand der Entwicklung zu beschachten. Die Tabake, auch die später sereisten, fangen ielt an, abzusteden und zu reifen.

an, abzulieben und zu reifen.

— Wichtige Frnchtermödigungen. Aus Verlin wird uns gemeldet Kach eingehenden Verdanolungen in der ftändigen Taritsommission der beutichen Eisenbahmerwallungen find munmehr folgeside wichtige Frachtermößigungen unt Tat geworden: 1. Guter der "ermödigten Eisquistalle". s. B. Beeren. Steinobst. Kernobst. Kooi, Kuiter, frische Veld- und Gariensfrikkie. Margarine, frische und geräucherte Kische. Wilch, gablen nur die Frachigutstacht für das wirsliche Gewicht (dies her für das 1%fache des wirslichen Gewichts). 2. Für "gebrauchte Badmittel" wird dei Aufgabe als Trachtstädent die Fracht nur für das balbe wirsliche Gewicht berechnet (disher für das wirtliche Gewicht). Für frische Seefikhe, Seemuschen, Krabben als Filgut ist außerdem ein besonders dilliger Ausnahmeiarit der Entsternungen über 150 Kilomeier gekaaffen. Der Ausnahmeiarit für Düngemittel in Wagenladungen sieht eine Artuckstigung der Frachten um 20 v. d. vor. Endlich ist ein billiger Ausnahmeiarit für die regelmätige Besörderung von Wilke eingeführt.

— Versenenichissabet auf dem Abein. Die Kölm-Diffel-dorfer Kheimchistabetegesellschaft teilt mit, das das Boot 12.20 Uhr am Sonntag, den 21. d. Di., bereits eine Stunde früder, aus 11.20 Uhr, abfährt.

früber, ako 11.20 Uhr, abiabrt.

— Ein imdnes Wetest. Aus dem Ländchen wird uns bereichtet: Borgeliern abend wurde ein Lichtvänomen beobachtet. Gegen 9 Uhr zeigte fich am Dimmel, von Kordoli nach Sildolt ziehend, ein Lichtsförder mit ziemflick lanzem Schweitund kartem magnefiumartizem Glans unter hörbarem Bichen. Die leitiame Lichterliehung verschwand zwischen Zaitadt und Erbendeim, indem fie fich ähnlich wie eine Kafete auflöste. — Ein anderer Beobachter feilt und dazu noch folgendes mit: Mithwochadend, 8.40 Uhr, war in Weierbadden in leitenes Kamurchaulviel wahrzunehmen. Ein Meierott breuzte unfere Stadt in diester Weit-Oft-Kichtung. Der eiwa faulfdide Kopt leuchtete in goldgesber Glut, wählend der eiwa armlanze Schweif in practivoll violettem Licht erstrafte. Das Zikhen der vorbeilgusenden Meteortugel war eima armlange ftrabite. Das 3 strablite. Das Bilden ber vorbeisaufenden Meteorfugel war beutsich wahrnebmbar und etwa über dem Bingert serfiel ber Meteroit in fleine Acheteile.

der Meteroit in kleine Alchebeile.

— Wer ist Kriegskeilnehmer? Bei der Anerkennung als Kriegsteilnehmer für die Gewährung von Beibilsen war früher das Kriegsministerium und das Reichsmarineamt zu heteilisen. An deren Stelle sit das Reichsmarineamt zu heteilisen. An deren Stelle sit das Reichsarbeitsministerium aetweien. Dieles dat aber nicht die Hilbanitiel dazu. Die Austumi soll deshalb iedt unmittelbar det den Reichsarchiven einzeholt werden. Diese besieden sich. wie wir früher mitgeteilt hatten, in Berlin, Spandan. Dannaver, Magabehurg, Breslau, Braunaberg, Münster, Deilbronn, Milnden, Würzburg, Dresden, Swinster, Kiel und Willbelmsdaven. Auch der statutenmäßige Beste und einer Ordensauszeichnung aus den Kriegsiahren gewährlesteil die Anarkennung als Kriegsteilnehmer. Köitzenfalls gibt bier die Abwidlungskielle der General-Ordenschmmistan Austumit. Die Berlorgungsämter kommen in Vetracht, wenn schan einmal Kentenanipräche gestend gemacht worden sind.

Welbeutiger Jugendtzg, Weiesbadens Jugend hat

Schon einmal Rentenanipriide seltend semacht worden find.

— Weitdenticker Ingendtug. Wiesbadens Jugend hat die Jugend im Westen unieres Reichs zu einem "Westdeutsichen Jugendtag am kommenden Samstag und Sonntag verusen. Eröfinet wird dieses Feit durch ein Orgestongert am Samstagabend 8 Uhr in der Rinalirche unter Mitwirkung von Wilhelm Deut (Orges). Emil Wingendach (Bariton) und dem Chor des christlichen Bereins Iunger Männer Martburg". Auchtliebend an das Orgestongert sindet ein Kackles us durch die Dauwistraden nach dem Lutenplas statt. Dort Irrsichteriaus (von Löne) der Mädels vom Germanen-Kandervogel" und Rachtlied. Sonntags in allen Frilde sledt die Jugend auf die Frinziele, um sich dort zu tummeln. Wir weisen nach beschlied. Sonntags in der Kanderwogelwertriebsstelle Westland in der Aufla des Realsonnagiums auf dem Lutenplas Wertsachen und Manderfram aller Art aussiellt, deren Beschland" in der Aufla des Realsonnagiums auf dem Lutenplas Wertsachen und Manderfram aller Art aussiellt, deren Beschlanden wir allen Interessenten angelegentlicht empsehlen. allen Intereffenten angelegentlicht empfehlen.

- Rein Berufoldulengelet. Filr die Berufoldulen war ber Entwurf eines beionberen Gelebes aufgelielle morben.

Der Reichsminister bes Innern bat jedoch dem Deutschen In-buftrie- und Danbelstag ben Beldeid erteilt, bas von der Borlage eines jaichen Gesetzes wegen ber Kosten abgesehen werden mulle, die damit verbunden waren.

werden mülle, die damit verdunden wären.

— Diehkähle. An einem der letten Tage find aus einem Ladengeläckt an der Taunusstrade lechs handgearbeitete Verldeutel in verkhiedener Größe und in bunien, lebbatien Farben (Rolens und Feldblumenmuster) gestodien worden.

— Auf der Landstrade swiscen der Eiernen Dand und dem Solahaderbäuschen wurde von einem Wagen weg ein dem Golahaderbäuschen wurde von einem Wagen weg ein dem Solahaderbäuschen wurde von einem Wagen weg ein dem Sochen altes Kald, besildraun, an der rechten Seite des einen Sochenfels gezeichnet U. gestodien. Die Kriminalvolizei warnt vor dem Antaut. — Gestern wurde in der Rühligaste ein solchens Bistoriarad mit ichwarzem Kahmenbau. Torpedoskreisen Kistoriarund der Kahradnummer 469 207, entwendert "Bistoria" und der Fahrradnummer 469 207, entwendet. — Aus einer Küche an der Wilbelmstrage wurde ein Autolaufmanies, Dimenston 105/635, 33:4, Goodvear Cord ausgeschaften Gegenstände bezw. die Verfönlichseit der Täter erhittet die Kriminalvolizei auf Jimmer 19 im Bolizeis directionsgebäube. direftionsgebäube.

— Ein D-Jugdieb verhaftet. Aus Frankfurt a. M. wird und berichtet: Im Kölner Saudtbabnbof wurde ein bestannter D-Jugdieb, als dieser gerade einen Koffer mit Infalt aus einem Abteil eines D-Jugs siehlen und damit versichwinden wollte, verbaftet.

Borberichte aber Annit, Bortrage und Bermandtes,

Bum Bolten ber notieidenden rustigen Alagillinge in Wieschnen und ausmätie wird Samstag von 5 bis 7 libr ein Langtee in Wieschnen und ausmätie wird Samstag von 5 bis 7 libr ein Langtee in voeren Achtauralienstäumen des Aurbanles — Gingand Sommenberger oberen Arthauralienstäumen des Kurdanles — Cingand Sommenberger Straffe — Battlinden Das Kondites deschouwelale, Wickin Tentlibest, Fran Breiten Burflin Sachouwelale, Wickin Tentlibest, Fran Burflieff, Fran Wieselff, Fran Franker, Fran Fenful Cant, Mme. Baustnecht und Mme. Marbens, Jur Minberg, Grau Kenful Bant, Mme, haustnecht und Mme, Marbens, Juni Unterhaltung werden Fion Dt. Schlesinger burch Gesang, Franklin pilb burch Inne, Herr Marbrus burd Berleiung aus seinen Werten und herr Kapelmeister Seder als Pionik beitragen.

Baltrie Banger. Sauntag, ben 21. d. M., vormitige 11 1/2 libe, Saltrie Banger. Sauntag, ben 21. d. M., vormitige 11 1/2 libe, sinder Guftrung burch der Antie Feelle und Schweden-Auskullung siebet der F. Kebensburge Kunfingen, der herausgebei ber Kunftgeistschift Ichaim" hat es sibernommen, über die ausgestellten Werte der Kinstler in sprechen.

Minfit- und Bortragsebenbe.

Minjif- und Bortragsebende.

— Rurhaus. Im gestigen Sinjoniekonzeri des Autorchestets lieh sich der nen engagierte Romertweister Detr Richard Kromer mit Rag Bends Biolinkonzeri (Gestoff) höten. Da die Perankallung im Freien siatifand, so ist eine maßgebende kritische Kenrieilung der Alleben sing ausgesichtossen. Es wird samertsaal noch ofter zu bören. Im Garten innoen Geiger könlighen im Komperisaal noch ofter zu bören. Im Garten sing sie Ton zuweisen eines schmächtig und manches ging nöllig verklang sein Ton zuweisen eines schmächtig und manches ging nöllig verklang sie in der nie eines schmächtigen und soliben Geiger anzweisen im ellgemeinen als einen sehr nicht zu idnichen, wenn wir deren kromer im ellgemeinen als einen sehr köckigen und soliben Geiger anzweise, der jedenfolls eine gnie Musstalität belitzt und Rhothmus im Leibe dat. Das iechnische Rüften schwenzeiche sin Kaglo, die zusemmenhängender und dentlicher herveisbesonders im Kaglo, die zusemmenhängender und dentlicher herveisbesonder der Kromer wurde vom Budlisten sehr deifallig begrüßt. Das Kurorche kerr brachte den seizen San von der "Sulie op. Weiter Das Kurorche eter brachte den seizen San von der "Sulie op. Weiter 

Mus bem Bereinsleben.

The nächte Gesangrobe des Männergesangnereins "Concordia" findet Diensiag, den 23. August, abendo Siz ilhe, im Vereinssoful katt Marcie Jugen den Diesdaden". (Mitalied der G. A. II. Bendeg, den 20. August, abendo Biz ilhe, im Vereinssoful katt "Areie Jugen den Solosanden, Abendopaziergeng. Treifpunft ven S. Uhr auf dem Gedanplag Gehe willfemmen. Maniag, den 12. August, abendo dem Gedanplag Gehe willfemmen. Maniag, den 12. August, abendo dem Gedanplag Gehe willfemmen. Kaniag den 21. August, abendo dem Gedanplag Gehe. Mittende, den 24. Spielabend. Treifpunft am 7½ ilhe Cae Lahn und Markrahe. Sonntag, den 28. Mugust, nachmitags 2 libt, Cae Lahn und Karkrahe. Gentage Miles Kähere wird in den Inspienden.

### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

3mel Ginbriiche in Bierftabt,

n. Wierfendt, 19. Aug. Wahrend der letten Racht erfolgten hierfelde pwei Eindruche. Im Gofthaule "Jun Baren" mutde gundcht ein Iv luch abgestattet. Obwohl bier ein wachiemer Schölerhund ift, wurden die Bewohner auf die Diede nicht aufmertiam. Gestablen wurde ein jest die Bewohner auf die Diebe nicht aufmerkiam. Gestohlen wurde ein just naues Herrenschrad, mehrere Rischen Ilgarten und Sietmarken. Die oder die Diebe müssen fich haben einschliehen lassen, da die Jenker wertellessen und keine Scheibe beschäbigt war. Gedaan wandte man ich wernern Schule an der Ablerhrehe zu. Dier ist man zum Jenker eines Lehrsaules einschliehen und dem nach Jerkummerung der karten Türe in den Schriegener ein. Die Diede sanden dort jedech nur 5 Kalled in Werto von 120 die 125 M. vor, die sie mitnahmen. Sie jest sehlt nach jegliche Spur von ihnen.

### Sport.

### Deutiche Abeinmeiftericaft für 1921.

Deutsche Rheinmeikerschaft für 1921.

Das am Sonntag, den 21. August 1921, auf der Strede Weisenau-Mains-Biedrich a. Rh. liatifindende Weisenbeitschaft, zu dem bei schwimmen um die Deutsche Kheinmeisterschaft, zu dem bei kanntlich aus allen Teilen Deutschands 128 Weitschunker gemelder wurden, verspricht einen äußerst interessanten Verlauf zu nedmen, da dierbei die desken unstere deutschaft in verschaft den die kannten Verlauf zu nedmen erstennnal über eine loss lange Etrede zu lammentressen. Wenn dem Kölner Stamper, der est and vergangenen Sonntag bei dem Verdanden wird, in und durchaus unsewis, denn dem Kölner Stamper, der est and nergangenen Sonntag bei dem Kerdandselft in Leinstsadermals einen neuen Retord aussielte, stehen Schwimmer wie Schiele (Mahdeburg). Wäller (Köln), Vollrath (M. Gliadbach) und viele andere nanz hervorragende Kröfte gegenüber. Mit über 500 Siegen, 101 zweisen und 14 dritten gegenüber. Mit über 500 Siegen, 101 zweisen und 14 dritten gegenüber. Mit über sonzen Welf de, und ist einer beiden Gedeen lich ver Gebrendrief des Dusch lands, ja wahrscheinlich der anzen Welf de, und ist einer beiden Gedeen ihre mehrfachen Siege in der Kheinmeilter Wahren der Gedeen werden keine mehrfachen Siege in der Kheinmeilter soden keine mehrfachen Siege in der Reinmeilter schen keine wielen Siege in der Kheinmeilter ist, das Vollrauf, der vollen Gese über aanz lange Streden ichen als von keiner vollen Siege in der Stetzen lichen Varben. Die Schwimmer werden während des Weitsampiers von mehreren Basiagaterdampiern begleitet, für die Barreitauf kann sehr erfolstlich find. Absahrt der Danwiet saus von mehreren Basiagaterdampiern begleitet, für die Barreitauf Kein inter Keinnier für den Konner des Weitsampiers wird Verlauf von kehr erfolstlich find. Absahrt der Danwiet saus von mehreren Kasiamer werden in Keinster über den Siederich aus die Kanner des Kiener in Keinster der Keinnier für den kehr erfolstlich find. Absahrt der Verlauf der sehr ihm vollen der Keinne der Sieder den Geberte der Geden über den gegen

Bein Grae viell eine Pan für Bot! Gebi Jeich befin Ichlu Dede nicht gebir

bem

Beim

Iquie Sett obne Gisfi ertia berab lee m längs Pange Hanti Lichtes biel t Maler Damp ben 9

Ratürl cthob getquit bem g iblager als 970 mittel. gefunbe lein di Lufifur Flaicher Sichler Ruf al

Glaidet

Mit Bi ken Di um ben

ultus ! liefert kicht 2

er ber Gerüft

ambern

Julamin Opfer fom Alle iquiba ators ngeblie

Bieriel Berben Schw Srense. tin ichw Städte Dasel li derte woodsbein der find ine Du Gin 1 tenann letter !

no nod Gine Gine ion ein ion: A oldt gr an sö melgi anilden

bie m

### Bermifchtes.

Elektrische Relieeinrichtung. Seutzutage muß man beim Poden besonders tüchtig und vorsichtig lein, denn die Bracht ilt gewaltig tener. Aus diesem Grunde sohnt es sich vielleicht sur manchen, der auf die Perienteise geht sich eine elektrische Reisecinrichtung anzulegen, wie sie in "Aber Pand und Meer" näher beschrieben wird. Vorausseumg für die Berwendung dieses "Accessates" ült freislich das Borhandenlein eines elektrischen Anichlusses, doch den sinder man in deute in den meisten Orten an der See und im Gebirge. Die Handlasche, die diese Einrichtung enthält, ist leicht zu tragen und wiert mit Indalt eiwa 2 Kild. Es besinder sich darin ein Blätteisen mit Auspelungsdose. Anichlusichnur und Sieder, ein vernicktes Kochgesüß mit Deckel und einer Fassungssteckdose. Das Blätteisen bient nicht nur zur Instandsenung der Kleider, sondern man kann es auch als Brennschenung der Kleider, sondern man fann es auch als Brennschenung der Kleider, sondern wan fann des man diese elektrische Einrichtung an Gleichström und Wechgelisch verwenden. Ein weiterer Borteil besteht darin, das man diese elektrische Einrichtung an Gleichström und Wechgelisch weit allen normalen Spannungen von 100 die 20 Volt und zwar an gewöhnliche Steckdolen oder Glüßlampenfassungen anschließen kann.

lampeniassungen anichließen tann.

Die Wunder der Eisriesenwelt. Die größte Eisböhle der Welt liegt in der Rähe von Salzburg im Tännensehirge. Erst in pingster Zeit von einigen Witzsliedern der Betruss für höblienkunde in Salzburg erforicht, ist sie bem allgemeinen Beiuche zugänglich aemacht. Schon der Einaans der Eisriesenwelt in 1600 Meter Seehöhe lätt den Belucher die Mächtigkeit des einstigen unteriedlichen Flusslaufes ahnen, der diese köblengönge zur Tertiärzeit schul. Jest decht ewiges Eis, mehrere Meter kart, den Boden der Höble und reicht als der größte besannte Unterweltgleicher ohne Unterbrechung bei 1000 Meter weit in das Berginnere. Eisstauren wie die Riesen der nordischen Eddalage, karren aus dem ewigen Dunkel dem Besucher entgegen. Einzigaritä und abwechstungsreich ist die lange Manderung über derabslutende Eismäße. Borbei an dem rätselhaften Sturmslee mit seinen über das Eis braubenden Wellen gebt es längs dader Eismauern, die ein Eistor frönt zum Abstieg in den Märsbom. Dier gähnen die leitslichen Eingänge in das Eislaborinth welches mit der märchenhaften Schönbeit des anläckließenden Eispalastes, eines Eissees von 80 Meter Känge, der von zur Decke emporttrebenden Eisterrassen sindere alaubt man in einem Zauberreiche zu wandeln und in die Eiszeiten der Gebt er Tourist gewöhnlich um, doch sührt ein ungedeures Ladvrinst meist eisstreier Gänge, von denen die ietzt in das Erdinnere Kies fehrt der Tourist gewöhnlich um, doch sührt ein ungedeures Ladvrinst meist eisstreier Gänge, von denen die ietzt in das Erdinnere Kieses Ausgelium.

Der vänstlich beendete Arbeitstas. In Kiel war ein Waller damit beicht zu Rilometer Lönge erforscht find, noch viel, wiel tiefer in das Erdinnere binein.

viel tiefer in das Erdinnere dinein.

Der vänstlich beendete Arbeitstas. In Kiel war ein Waler damit beichäftigt, am Bug eines 8900-Tonnenden Dampfers, der für die Firma Milbelm Demjotb erbaut war, den Ramen des Schiffes anzubringen. Als die Sirenen nachmittags den Schiffes der Arbeitsseit antündigten, legte er den Binsel beileite und kletterte bedächtig von leinem Gerüft berunter. Am anderen Morgen wurde er zunächt anderweitig beschäftigt. Als die Werftarbeiter an diesem Worgen auf Arbeitsstelle gingen, laben sie an der Wand des Schiffes feierlich den Ramen, WILHELM II." prangen. Natürlich gab es sofort die größte Aufregung man eing (nach einem Bericht der R. d. 3.") zur Werftleitung und trad einem Bericht der R. da. 3.") zur Berftleitung und trad einem Bericht der in Schiff auf den Ramen des Erkailers getaust werde. Wer hätte auch deran denken des Erkailers getauft werde. Wer hätte auch deran denken ich mehren, das dem auten Maler das Eelverglößelein so unglücklich geschlegen hatte, das er inkt vor dem Bindestrich im "H" von hemioth" den Bindel aus der Sand legen und Feierabend machen mukte? Ruhe gab es dann in der Arbeiterschaft weider mikte? Ruhe gab es dann in der Arbeiterschaft weider war, sein zu so ungeschidter Zeit unterbrochenes Wert vollendert und "Wehlenwell ist seiner auf das Gerüft dien beitsplächen Las Rame des Schiffes zu erkennen war.

3. Ichler Luft in Flaschen. Tas die Luft auch ein beils witter ein Rebeitschaft in Glaschen Las ist unterbrochenes witter ein Rebeitschaft in Flaschen. Das der Auft auch ein beils witter ein Rebeitschaft in Flaschen. Das der Auft auch ein beils witter ein Rebeitschaft in Flaschen. Das der auft auch ein beils witter ein Rebeitschaft in Flaschen.

als Rame des Schisses au erkennen war.

\*\* Ichler Luft in Flaschen. Das die Luft auch ein Beilswitzel, ein Medikament ist, kleint eine alse volfsmedizinische Anschauung zu sein, die auch in der Wissenschaft Eingana gekunden hat. Der Ruhm, auf den Gedanken gekommen zu sein, die Luft von Iichlen Salskammergut ist in die kuft von Iichlen Salskammergut ist in Gleichen abzusieben und in Berkand zu bringen, gebührt dem Ichler Badearst Dr. Wirer. Dieser erlanzte einen großen Aufer Badearst Dr. Wirer. Dieser erlanzte einen großen Aufer Badearst Dr. Wirer. Dieser erlanzte einen großen kufter Badearst Dr. Wirer des Gleichen mit Ische Erwendung bei geit in den höchsten Gesellschaftsfreilen Abnehmer sanden. Wit Worstebe fanden diese Flaschen ihre Verwendung bei ben Diners, bei denen sie seöffnet auf der Tasel kanden, um den Genuß der Taselstreuden mit ienem der Gebirgsluft un vereinen. Rach Wirers Inde sehnen der Klaschenlustsuftus sein baldiges Ende zefunden zu haben Diese Enideen lufting ien baldiges Ende zefunden zu haben. Diese Enideen leicht Antlang und Anersennung sindet.

### Neues aus aller Welt.

Julammenbruch des Weitsonserns Arthur Wüsser. Der Julammenbruch des Weitsonserns sorderte ein weiteres du fer. Der Kongern Arthur Wüsser u. Co., Tressam: Mee 99 in Karlsbork, sieht fich gleichtalls außer lande, seinen Versischungen nachzusommen und hat seine kande, seinen Versischungen nachzusommen und hat seine kande, siehen Versischungerns ist die Hitselfung des Liautsators des Köhntonzerns sit die Hitselfung des Liautsators des Köhntonzerns sit die Hitselfung des Liautsators des Köhntonzerns gewesen, unternommen hat, eine kriache des Julammenbruchs des Köhntonzerns gewesen, moedisch sollen 6 Millionen Mort von Köhn für diese Lazen troubem die Basieven des Millerichen Julammentuchs et wa 8 Millionen Mort des Millerichen Julammentuchs et wa 8 Millionen Mart, dem saum drei Versischen Killionen Mart als Altiven gegenüber gestellt verden können.

sanieruns ausgegeben worden sein. Wie verlautet. bepassen troüdem die Balliven des Mülleichen Julammentuchs et wa 8 Millionen Mark, dem kaum drei klertel Millionen Mark als Altiven gegenüber gestellt verden können.

Schweres Unweiter an der baverlick-württemberzilchen kenne. An der dandlich-württembergilchen Grenze ging in ichweres Unweiter nieder. Besonders dart wurden die siede Distingen und dolsheim detrossen die vonzel sa kredenweise K. Meter doch. Zahlreiche Guhr-nerte wurden auf der Landitraße zwischen Dillingen und besädeim in den Straßengraden geworsen. Die Kartossels der ind wie abragiert. Während des Unweiters berrichte der ind wie abragiert. Während des Unweiters berrichte der ind wie abragiert. Während des Unweiters derrichte der ind wie abragiert. Während des Unweiters derrichte des Dunstelbeit, das man faum i Meter weit sehen konnte. die Unselbeit, das man faum i Meter weit sehen konnte. die Unselbeit, das man faum in Keter weit sehen konnte. die Unselbeit, das man faum en beumagen erdrück, ein lischriger Junge durch einen umgelitäten Wagen aetötet. Ein undeimlicher Fund. Bor einigen Tagen wurde im kennnten Engel, Beden dei Berlin eine Angabl eich en teise gehörend berauskellten. Trots unaus-tetzter Bemühungen der Kriminalzosizet ist dieser Leichen-und noch micht ausgesschaft. Man weits weder, um welche krischlichteit es sich bandelt, noch, wer der Täter sein mate. Anscheinend bandelt es sich um einen Lustmord. Etne großen Getreideschaftedung ins Ausland auf die dur Men archen Getreideschaften mit einer Eirob-den große Getreidemengen. Die Sendung war an einer tanzolische Getreidemengen. Die Sendung war an einer tanzolische Getreidemengen. Die Sendung war an einer tanzolische Getreidemengen. Die Sendung ben Sonicken der Rouf des Generals auf dem Speer. über den mitten Generals auf der Spiese eines Speers im den der Konton der Erus.

### Mandelstell.

### Berliner Börse.

Kurse vom 18. August 1921.

Staatspapiere In %			Dis		In %			
Reichsschatz S. II   99.75			30	Disch, Waff, u. Mun.	677			
<b>BUILDING</b>	8. III			Daimler Motoren	257.7			
Ale .	# TV-V	86.10	9 602	Deutsche Erdői-Ges.	995			
16	S. VI-IX	72.80	of Bridge	Elberfelder Farbent.	-			
	1854er	95.20		Eschweller Bergw	508			
Reichar	andalla.	77.50		Friedrichshütte	1420.			
Trendings.	MINORE	78,60		Felten & Guilleaume				
-	****			Gasmotoren Deuts	415.			
(A)	*****	67.80		Geisweider Eisenw.	-			
Baharta.	rebiet-Anleihe	76.80		Gelsenkirch, Bergw	467			
Beause	ecost-Anische	69.50		Grieshelm Elektron .	-			
aparpe	mien-Anleine	78.90	14	Hookster Farbwerke				
ELAUD"	Schatz-Anw. 21 .	99.75	15	Harpener Bergban .				
		99.75		Hindr. Auffermann .	495			
Liens.	Consols	68.20	0	Hohenlohewerks	283			
	* *****	57.21	1 0	Hösch Eisen u. Stahi	959			
	nielhe 08-14	53,50	110	Hae Bergbau	718			
Bad. At	nielhe 09-14	08.80	100	Königs-u. Laurahütte	476.50			
Bayrisc	he Anielbe	76.90	20	Kall Aschersieben	400			
12		83,00	1 6	Kostheim Cellulose.	\$54.50			
	hn Vors	-	113	Kronprins Metallf	1300.			
Hamb.	Staats-Ani. 07	34.10	1 3	Lahmeyer u. Co				
Hose. A		52.75		Laundy or u. Co	279			
MARCON NO.	90,19	70	1.5	Lindes Rismaschinen				
Hitcho, J	Anleibe	\$4.30	12		599			
-			133	Ludwig Loewe u. Co.	490,-			
[w.]	Bank Abrian			Mannesmunn Röhren	796			
	Bank-Aktien.		. 5	Oberechles, Elsenbed.	425			
	iner Handeinges.	228	14	" RisInd.	308			
Com	mera- u. DiscB.	206	47	Constitute Kolcaw,	680			
Dan	natidter Bank	175	14	Orenstein u. Koppel	692			
	teche Bank	324.00	250	Phon. Bergb. u. Hutte	1050.			
	onto-Cemmandia	264.50	35	Pornellant, Kahla	1075.			
Dres	dner Bank	\$34	14	Rositzer Zuckerraff	750			
Mitte	eld. Gredithank.	170.50	12	Rhein-Nass, Bergw	-			
	onB. f. Doutsch!	198.80	5	Rhein, Stahlwarke	635,-			
Oest	err. Kredit-Anst.	87 80	12	Riebeck Montan	-			
8 Reid	habank	152	15	Rombscher Hüttenw.	420,50			
MINISTER STATE	CHARLES THE PARTY OF THE PARTY	_	0	Rhein. Metallwarenf.	many trees			
Turks	estrie-Aktien.		20	Sachsenwerk	414,50			
				Schuckert Elektriz .	326			
Albei	rt, Chem. Werke	739	12	Siemens u. Halake.	418			
	r-Fahrradwerke	350,-	51/6	Südd. Eisenbahnges.	125			
Ange	burg - Naruberg	765	20	Verein. Glanuatoff-P.	1200.			
	BlektrGes	250.74	11	Varsiner Papierfabr.				
Bergi	mann, Elektris.	349.50	11	Verein, Coin-Rottw.				
Mad.	Anilin u. Bods .	-	12	Weller-ter-Meer Ch. F				
	arck-Hutto		35	Westeregeln	648			
Bochs	umer Gulletah! .	594.50	0		463			
	erei Schultheis .	580,	18	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN				
	rus Ricenwerke	637	0	HambAmerPaketi.	176.75			
Beton	- u. Monierbau .	595	0	Hansa-Damptschiff.				
Deuts	ch-Lux, Bergw.	451	0	Norddeutscher Lloyd	172.25			
Deute	che Kailwarke.	460	0		547			
Dtach	-UebersEiekt.			Türk, Tabakregie	-			
Donne	aramarck-Hatto	750	0	Onavi Mine	- T-1			
Dürri	copp, Bielef, M	\$23,75	0	Otavi Mina	605,-			
10 TO		- 10119	0 1	Genusscheine				
\$ Berlin, 18. Aug. Die wesentliche Besse.								

S Berlin, 18. Aug. Die wesentliche Besserung des Markkurses rief an der Börse naturgemäß das Bestrehen hervor, die auf Grund der vorangegangenen Geldentwertung in letzter Zeit erworbenen Industriepapiere wieder sbzustoßen. Der Verkaufsundrang wurde allerdings durch noch von vorgestern vorliegende Kaufanträge etwas gemildert, mußte aber notweudigerweise zum Teil ganz außerordentliche Kursverschlechterungen verursschen. Am stärksten hiervon wurden die von der Spekulation bevorzugten Montanpapiere und chemischen Werte betroffen. Buderes, Gelsenkirchen, Phönix und Rombach büßten ülber 50 Proz. ein, Bochumer 45 Proz., Elektrowerte hatten geringe Kurseinbußen zu verzeichnen, iedoch waren Akkumulatoren 55 Proz. niedriger. Besser gehalten und weit höher stellten sich oberschiesische Hüttenwerte auf die gestärkten Hoffnungen hinsichtlich einer bafriedigenden Lösung der oberschlosischen Frage. In Schiffahrtsaktien kam gleichfalls eine gute Meinung zum Ausdruck. Bankaktien lagen fest und waren leilweise gebessert in Erwartung guter Jahresabschlüsse- Valutapapiere waren erheblich niedriger. Sproz. Mexikaner büßten 60 Proz. ein. Der Anlagemarkt war wenig verändert und im allgemeinen behauptet. Devisen unterlagen auf bedeutend ermäßigtem Niveau beträchtlichen Schwankungen.

### Frankfurter Börse. Kurse vom 18. August.

Stadianielben uns

Chem. Fabr. Goldenb.
D. Golden. Sib. Sech. A.
Faber & Schleicher.
Fahrz. Feb. Eisenach
Feit flektkelloroi
Fliefabrik Fulda.
Frankfurter Hof.
Frankfurter Hof.
Frankfurter Hof.
Frankfurter Hof.
Jonghanns, Gebr.
Joughanns, Gebr.
Junghanns, Gebr.
J Obligationen. 4% Wiesb, Stadtani, v. 1900 4% 1911 314% 1875 4% Frankf, 1875 80.50 State State Co Frankt 95.80 51/g/o 4% Mainzer 75.50 4% Frankf, Hyp.-Bank 304% 4% Credit-Vo 30/98 4% Hamburg, Hyp.-Bk 93.— 89.50 86.50 80.— Credit-Ver 4% Nass. Landesbank V. Single Lit. F. 4% Meininger Hyp.-Bk 98.— 92.— 89.50 80.— 97.25 88.— 86.— 86.— 85.10 73.50 85.50 % Pfilzische Hyp.-Bk. Maschineaf, Essling, 473.—
Maschineaf, Hilpert 380.—
Maschineaf, Moenus Motoreaf, Oberursel Pfils. Nilmaschinean 580.—
Pfilser Pulvor, Pokorny & Wittek, 476.—
Röhrenkessel Dürgen, 476.—
Röhrenkessel Dürgen, 476.— 6% Proud. Bod.-Credit ... Central Bod. 27/6 27/6/4/6 47/6 .. Pfandbriefbk. 6% Rhein. Hyp. Bk. Pokerny & Wittek
Röhrenkessel Dürr
Rütgers Worke
Schuhfabrik Hers
Schuhfabrik Hers
Schuhfab. A. Wessels
Schuhfeis Biempe
Schihfeis Biempe
Schihfeis Biempe
Schihfeis Stempe
V. Cheen Fab. Mannh
Ver. D. Olfabrikon
V. Frink Schuhfabr
Verzinkersel Higgers Industrie-Aktion. In % Industrie-Aktien. In % 20 Schneilige Adlerwerke Eleyer Aschaffonb, Zelistedt S57. 27 Schuhfab Versinkersi Hilgers Voigt & Häffner Vors. 485.—

Volthom Sell St. 585.—
Waggonfabrik Fuchs
Zuckerf Frankenthal
Waghäusel .—— Breuer Masch. Vers. 363.— 14 Zuckerf. Frankenthal ——

= Frankfurt a. M. 18. Aug. Heute zeigte die Börse nach den Stürmen der letzten Tage ein ruhigeres Bild. Die Feststellung der Kurse koante flott vorgenommen werden. Die Rückgänge am Devisenmarkt. die in starkem Maße sich for satzien, wirkten ernüchternd auf alle Märkte. Infolgedessen traten allenthalben Kurssenkungen ein. Auffällig aber ist es, daß das Publikum mit dem Verkauf noch zurückbält und an seinem Besitz zu kleben scheint. Scharfsetze sich die Rückwärtsbewegung am Monlanmarkt in westlichen Werten fort. Es verforen Harpener 36 Proz., Gelsenkirchen 35 Proz., Buderus 27 Proz., Luxemburger gingen von 465 auf 445 zurück, Phönix von 1070 auf 1055. Höher gefragt waren dagegen Lothringer Hütte, Oberbedarf 425 (— 5), dara aber 435. Der Chemiemarkt war uneinheitlich. Einzelne Werte konnten sich von threm gestrigen Rückgung wisder erholen. Scheideanstalt 718 (+ 3), Badische Anilin 472 (+ 7), Höchsier Farben 380 (— 15). Goldschmidt 730 (— 5). Elberfelder 415 (— 5). Die Elektrowerte gaben durchweg nach. A. E.-G. 360 (— 6), Siemeus u. Halske 436 (— 9). Akkumulatoren verforen 43 Proz. Sonst wurden notiert Kleyer 320 (— 4). Daimler 262. Bei den Antoaktien büßten Neckarsulmer 15 Proz. sin. Auf dem Einheitsmarkt überwogen die Kursrückgänge und Verkautkanfträge. Sehr-selbeer gestallere sich die Kursfestsetzung für Bedische Zuckerfabrik Waghäusel, für die ein gewaltiges Auftragsmaterial vorhanden war. Der Kurs dirfie 500 erreichen. Höher gesucht waren Löhnberger Mühle (+ 10 Proz.). Seil Wolff (+ 9 Proz.) Bank für Brauin-lustrie (+ 42 Proz.). Angeboten waren Voltohm Vorzug (- 45 Proz.). Stamm (- 25 Proz.). Frankfurter Maschinenlabrik (- 29 Proz.). Beck umd Henkel (- 30 Proz.). Zuckerfabrik Offstein (- 40 Proz.). Moenus (- 24 Proz.). Ludwigshafener Walzmühle (- 50 Proz.). Im Freiverkehr wurden bei schwankender Haltung genannt: Sichel 608. Ganz 308 bis 318. Mainzer Gas 209. Deutsche Petroleum 870 (- 25). Benz alte 259 bis 268 bis 257. Gebr. Fihr 492 (- 8). Geilig Sektkellerei 378. Mansfelder Kuxe 5800. Heimische Bankaktien gaben 2 bis 6 Proz. nach. Am Rentenmarkt schwächten sirh die ausländischen Werte im Einklang mit dem schurfen Rückgang der fremden Devtsen stark ab. 5proz. Goldmexikaner notigrten 40 Proz. niedriger. Das Schlußbild der Börse war ruhig.

### Die Besserung des deutschen Markkurses.

dz. Mainz. 18. Aug. Der neue Aufstieg der Mark hat sich seit gestern noch im ganz bedeutendem Umfange fortgesetzt, als die deutsche Valuta in New York sich in starken Sprüngen wieder auf den Stand "erhöhte", den sie vor einigen Tagen noch eingenommen hatte. Der Kurssturz der letzten Tage wird nunmehr auf die inzwischen dementierten Gerüchte von Schwierigkeiten sowohl in den deutsch-amerikanischen Friedensverhandlungen wie in den Verhandlungen über amerikanische Kredile an Deutzchland zurückgeführt. In Zürich war die Mark heute um 40 (6.96), in Amsterdam um 18 (3.87) Punkte, in Paris um einen ganzen Franken (15½) gebessert, in New York hielt sie sich noch etwas über dem gestrigen Schlußkurs, ohne iedoch die rachbörsliche Notierung wieder voll zu erreichen (18%) In Berlin waren die Devisen heute ganz beträchtlich weiter herabgesetzt: Amsterdam um 125, Brüssel um 21, Italien um 10. London um 13, New York um 3, Paris um 24 und Schweiz um 38 Punkte.

### Banken und Geldmarkt.

wd. Weitere Rückzahlungen der Reichsbank auf das Reparationskonto. Aus New York wird gemeldet, daß vier New Yorker Banken, die im Namen der Reichsbank handeln, bei dem Hause Morgan u. Co. 5 Millionen Dollars auf das Reparationskonto hinterlegt baben. Es ist dies die zweite derarrige Zahlung innerhalb 2 Wochen, die dazu dient, einen der drei Monatswechsel, die Deutschland der Reparationskommission zu übergeben hat, einzulösen.

### Industrie und Handel,

\*Zucker auf dem Weltmarkt und bei uns. Das laufende Betriebsiahr in der deutschen Zuckererzeugung wird voraussichtlich mit ?2 bis 23 Millionen Zentner abschließen. Für das nächste Jehr stellt sich die Aussicht auf 28 bis 30 Millionen. Diese Industrie wird also wahrscheinlich im nächsten Jahre nach völliger Deckung des Inlandsbedarfs exportfähig sein. Auch die Tschecho-Slowakei wird dann voraussichlich 10 Millionen Zentner ausführen können. In den Ländern des europäischen Ostens wird wieder mit dem Rübenhau begonnen. Die de u tsche Ernte bietet in diesem Jehre günstige Aussichten, so daß also eine Senkung der augenblicklich steigenden Preiskurve nicht ausgeschlossen ist. Selbstverständlich hlingt diese Senkung der Preiskurve davon ab, daß die innere Valuta unserer Mark sich nicht derart verschlechtert, daß durch Löhne, Steuern usw die Verteuerung rein mechanisch eintritt trotz erhöhter Produktion.

wie Vereinigte Köln-Rottweiler Pulverfabriken, A.-G. Die neuen Geschäftszweige der Gesellschaft haben sich, wie man erlährt, recht gut eingeführt, so daß das Unternehmen zurzeit gut floriert. Zu berücksichtigen ist, daß die Gesellschaft unternehmungen eine sehr vorsichtige Bilanzpolltik getrieben hat, so daß bei dem jetzigen Kursstand recht erhebliche Inneureserven vorhanden sein dürften. Zueker auf dem Weltmarkt und bei uns. Das laufende

### Wefferberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

	18. August 1911.	7 Uhr 27 morgons		9 Uhr 27 abends	Mittel
Relat. Windr Nieder	anf@u. Nermalachwors anf dam Meercaaptagal ometor (Celaius) ppennung (Millimeter) Fauchtigkelt (Prosente) ichtung schlagsböhe (Millimeter) Tamperatur (Celaina);	782.8 782.1 16.8 11.7 82 0	752.1 161.9 26.0 13.0 52 NO 2	752 2 762.1 19 4 11.6 63 N 1	62 1 20.4 19.1 67.7
-	a remberatur (Consint):	26.3	Nindrinate	Tommboo	bergs 40 c

### Wasserstand des Rheins

am 18 August 1921.

Biebrich Pegel: 1.15 m gegen 1.12 m am geetrigen Vermittag
Mainz 0.34 0.30 ...
Caub 1.43 1.43 ...

Wettervoraussage für Samstag, 20 August 1921 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Vorwiegend heiter, trocken, warm, östliche Winde.



Generalvertretung: Edmund Schmitz, Wiesbaden, Adolfsallee 11.

reinigt die Batine so vollkommen, daß 394-34 del schon nach furzem Gebrauch das Ausschen berselben bebeutend verbessert wird. Trogerie Breder, Löwen Trogerie, Progerie Magenheimer, Raffovia-Drog., Rero-Drog. u. Schlog- Drogerie.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 8 Seiten.

Bauptfdriftfeiter: S. Betifd.

Estantivotifich für ben politischen Teil: D. Lebiich; für ben Unter beführenverl: I. B.: D. Lebiich; für ben letalen und proxingteden Teil sowie Gesentaleal und Handel: M. Dh.: the die Aussichen und Pletsemen D. Dernauf, familie in Micobaden.

Dernauf und der E. Goellien ber glieben hofbuchtruckere im Wierbaden.

Spreifftende ber Gegeffeleitung er bie 1-126c.

# Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit in vornehmen

zu außerordentlich billigen Preisen. (Besichtigung ohne Kaufzwang). Verkauf findet nur kurze Zeif statt.

### Berdingung.

Rachstehende Arbeiten sollen im öffentlichen Wettbewerd vergeben werden. Die Bedingungen sieren in der Bauabteilung des Reichspermögensamts I. Mains. Münsterplatt 2. 1. Stock in der Zeit von 9—12 und von 3—5 Uhr zur Einsteht auf und werden auf Wunke gegen Erstattung der Selbstfosten solange Vorrat reicht.

1. Neußere Entwällerung Vilegerstat. Wadernbeim sim Betrag von 15 Wt.).

2. Mandplattenbesag und Terrassoarbeiten Offisierszuschunguten Gonsenheim sim vertag von 10 M.) abgegeben. Die Angebote sind verschiosen und mit entsprechender Ausschrift versehrn dis späteltens Montag, den 5. September 1921.

dem Reichsvermögensamt I Münsterplatt 2. portosirej einzureichen, woselbst auch die Eroffnung der rechtseitig eingegangenen Angebote.

1. um 10 Uhr
vormittags kattsindet.

3uschlagsfrist: 14 Tage.

Reichsvermögensamt I.

Die "Nationale Ginheitsfront" hat Propagandaschriften, die beleidigende Angriffe gegen bas frangofische Besatzungsheer enthalten, im besetzten Gebiete verbreitet.

Muf Diesen Schriftstuden ift auch mein Name als Mitglied des Bereins genannt.

Auf Bunich erfläre ich hierdurch, daß ich feinerlei Renntnis davon hatte, daß derartiges gedrudt und perbreitet werden follte, und daß ich die beleidigenden Außerungen gegen die frangösische Besagungsarmee nicht billige.

8. August 1921. Dr. Ralle.

### Freireligiöse Erbauung

Countag, ben 21. August, früh 10 uhr, im Festfaal bes Mathaufes, von Bred ger Tichirn. Thema: 3ft Christus ber rechte Beiland und Menichheitserzieher? Lieb 246. Butritt frei. - Butritt frei.

Sonntag, 21. August, 8½ Uhr abends:

in der Aula des Lyzeums I, Schlofiplatz (Eingang Müh gasse).

Thema: "Desudit und gefunden."

Eintritt frei. Jedermann willkommen. Christl. Gemeinschaft Wiesbaden.

Deulfder Belieibungsarbeiter-Berband Biliale Wiesbaben.

Montag, ben 22. August, abends 8 Uhr. im Gewertichaftshaus:

Wichtige

Tagesordnung:

Aufftellung von Lohnforberungen für alle Branchen und Bahl eines Beitragserhebers. Bu biefer Berjammlung taben alle weiblichen und mannlichen Mitglieder gu ericheinen.

### Raucher!

Bremer Jeh farben

unübertroffen in Qual tat Megger & Bremfer, Wellrigftr. 41.

Mandolinen, Sitarren, Banbonions, Geigen.

### Restauration "Fürst Bismarck"

Guter hürgerlicher Mittagstisch & Mk. Reichhaltige Abendkarte Schönes Gartenlokal.

Spezialität: Echter Bauernkäse. Täglich frisch: Süßer Apfelmost. :-: :: :: Mainzer Aktlen-Bier. - ff. Weine. :: :: :: :-:

Neuer Inhaber: J. Metzger Bismarckring 16.

# Saalbau "Wilhelmshöhe"

Sonntag, den 21. August, nachmittags 4 Uhr

### ies zum Besuch hier weilenden

Männergesangverein, Loreley' Barmen

unter Mitwirkung be eutender Solisten. Hierzu ladet ergebenst ein

Männergesangverein Dotzheim "

### Voranzeige!

find noch Blage für Raruffell, Schifficautel, Schiegbude, Buderftande ufm. frei.

Bewerber wollen fich balbigft an ben Geftausichuß "Gafthaus Geelbach". Blatter Str.

### Weinwirtschaft z.,Pjälzer Jakob

(2 Min. vom Sportplatz Germania.) Empfehle meine Beerenobstweine, Spezialität:
Johannisbeerwein, sowie prima Ausschankwein.

— Angenehmer Aufenthalt, schöner Garten.

Um geneigten Zuspruch bittet Jakob Re chert

### Niederwalluf a. Rhein

weißer Mohr Hugo Kolb Terrasse Bekannte Küche. Orig.-Abfüllungen erster Güter.

### Grabenstraße 5.



Samsing: + Grokes Schlachtfest + Große Geselischafts-Schlachtplatte wozu freundl, einladet

### Gustav Schwanz

Telephon 2436. Frankenstr. 13.

Muster erprobt tragfahiger Stoffe sowie neueste Journale zu Diensten.

### Prima Kartoffeln

Pfb. 90 Pfg., im Bentner bifliger.

Otto Untelbach

Telephon 273 Schwalbacher Strafe 91.

# Achtung!

Platin, Gold und Gliber, Uhren, Retten, Ringe, Beftede, auch alte Golde und Gilber . Gegenitände jum Ginichmelgen fauft zu ben höchften Preifen

Citrine aus Paris

Dogheimer Str. 12, D. - Baroft. 9-6 Uhr. Romme auf Bunich in bie Bohnung.

Hermann Knap Fractie- u. Lebensmittel-Großhandlung

> 3 Marktplat 3 Telelon 6458.

Ernte sind bereits eingetroffen:

Slangen- und Bredispargel

**Brbsen** in 5 Sortierungen

### Mirabellen und Reineclauden Groß- u. Kleinverkauf.

Alle anderen Gemüse und Obstkonserven sind tells für mich unterwezs, tells noch in Fabrikation. Die Ankünste werden durch die Tageszeitung. bekannigegeben.

3igarren hervorragende Qual, in ull. Breist, v. 50 Bf. an.

Zabate Marten,

Brunere-Afeifen gröbte Musmahl auberft billig, empfiehlt

Wilh. Weber 5 Magritiusftrage 5.

### Gemüse-Nudeln Pld. Mk. 8 .-Makkaroni

Qualitätsware

Pld. Mk. 8.26 Californische Naumen

Pid. Mk. 6.75 Prima Weizenmehl

Pld. Mk. 4.65 erd. Alexi

Michalsberg 9 Tel, 652

### Beit neue Dielen-Garnitur

Tijch mit Dede. 2 Geffal billia obaug. Dermann-ftrage 17. 1 r.

Dem Jubilar Herrn Heinrich Kirdort

Rierbrauer in der Germania-Brauerei mem 25 jähr. Jubiläum die herrt Glückwünsche, Familie Gling.

7 G

R

Rall

Dad

Lebe

Blut

Raibfie

Mie ent

Rotelet

Regont

Eteto fr

Grof

Mole

Met

Rind

Ralb

Me

Cofeni

Rindfle

Ralbfle

badfle!

. Det

₫ Epe

010111

unge

leber

Barte

edieije

Beber.

### Einkodı-Apparate

Vollbad verzinkt, mit Einsatz, 6 Federn und Thermometer

6850

Einkoch-Gläser mit Deckel u. Ring, alle Größen, eng u. weit.

> Gummi-Ringe in Friedensqualität.

Einmach-Hafen zum Zubinden.

Pergamení-Papier. Stopfenkrüge

aus braunem Steinzeug. Einmadı-Töpfe in alien Größen.

Juwelen Gold- und Silbergegenstände

Rosenau

Tel. 6584

Marktplatz 3

Tel. 6584

Rinderwagen Reparaturen, Gummireifen alle Grog.

Die Geburt eines kräftigen strammen Jungen zeigen hocherfreut an Georg Reichert u. Frau

Julie, geb. Reuss z. Zt. Städt. Krankenhaus Albrechtstraße 11 Wiesbaden, 18. August 1921.

Statt Karten.

Mathilde Dorschky Moritz Nicolai Verlobte.

Frankfurt

Wiesbaden Bertramstr. 8 Friedrichstr. 87.

### Statt Karten.

Für die zahlreichen anläßlich unsere Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeites danken wir hiermit verbindlichst.

Karl Tiefenbach und Frau Else, geb. Friedsam.

### Statt Karten!

Für die uns anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen herstichen Dank

Gustav Becker und Frau.

Für Die vielen Beweise marmer Teile nahme anläglich bes binfcheitens unfret lieben Schwefter, lowie für bie reichen Blumenfrenden fagen wir hierdurch unfren herglichften Dant.

Familie Kirschten.

Von der Reise zurück.

### Gustav Lipski

7 Große Burgetraße 7. Telephon 3904.

Empfehle:

Rindfleisch gum Rochen u. Braten per Bfb. Dt. 0.-

Ralbfleisch per Bfb. Mr. 9 .- u 10 .-

Ralbsfeule . . . . . per Bfb. Dit. 11 .- Sadfleifch, fiets frifch . ber Bib. Dit. 10 .-Bebermurit . . . . per Bib. nur Dit. 6 .-Blutmurft . . . . per Bid. nur INI. 4 .-

# 1 Gedanstraße 1.



Bebes Pfund Mindfleifch jum Rochen un	r 7 m
be une, garte Gratenfinde	0
Lanchitetia .	0 "
tenoen und Monfibert, nur 19rt	0 "
Retbfieifch bon fchie., fetten Landfalb. nur 9	10 "
Die enbraten und Rente auch nur	10 "
Br. Edime nebraten, Edinten	
Rotelett. und Rammftiid, ohne Beilage	15 "
	18 "
Große Auswahl in hammeifteifc	
Regont, fehr gart	7 "
mm Binien, auch Renfe	9 ,,
Bield frijdes hanfleijch	10 ,,
br. Breffapf und Met wurft	10
ANN . I'l the we tidewurft u hausm Pekermuch	10 "
Gute Leber- und Bintourft	6 ,,
Olivia Division and the second	

Bute Begugsquelle für hotels und Benfionen. Großmeggerei Hirich, Echwalbacher Etr. 61

Adler tr. 40 Aldlerftr. 40

Empf ble frijd geichlachtetes Rindfleisch 7 u. 8 Mt. per Pfund Ralbfleisch 10 u. 12 " "

Sammelfopfe, Lunge u. Beber billig.

Empfehle:

Chfenfleifc, alle Stilde . Dib. nur 9 .-Rindfleisch, alle Stilde . . Pfd. nur 8 .falbfleifch, alle Stude . . Bid. nur 10 .badfleifch, ftets frifch . . Bfb. nur 11 .-Metimurft jum Schmieren . Bfd. 14 .-& Spezialitat. Sausm. Leberw. Bfb. 12.leber. und Blutwurft 

### Vismardrina 22

Ede Blücherftraße.

ammeltöp e 2.50 lange und Herz 5.00 uber 11.00 l gartes Odfenfleifch, alle billde nur . . 10.00 п. 11.00

### Metgerei Straub ertramftraße 17. Tel. 2089.

Uchtung! Prima fettes Pierdeffeifch fowie alle Gorten Burftwaren

emp iehlt Ademehgerei Wilmann Rauergasse 12

Sfridtwolle, schwarz u. grau, prima, 5 Lot Kindersödtden, farb., mit Wollrand, Gr. 10 7.50 Kinderstrümpfe, schwarz, weiß u. br. Gr. 7 7.50 Frauen-u. Kindersfrümpfe, schz., prima 12.50 D.-Strümpfe, s.hwarz und braun, pr. 8.75, 6.75 D.-Strümpfe, schz. u. br.. Doppels., Ho.hf. 12.50 Seidenflor-Imlt., schz., Doppels., Hochf 18.50 15.00 Seidenflorsfrümpfe, schz., Doppels., Hochf. 23.50 S.-Florsfrümpfe, extr. pr., schz., gr., beige, w. 29.50 Kunstseidene D.-Strümpfe, schz., braun 39.50 Damensfrümpfe, weiß, oppelsohle, Paar 13.50 Herrensodien, B'wolle schw. 8.50, f. B'wolle 6.50 Herrensocken, reine Wolle 18 50, 16.50, 15.00 H .- Einsatzhemden, pr. schwer, m Ripseins. 39.50 Herren-Normalhemden, pr. wollgewischt 34.00 Herren-Unferhosen, pr. wollgemischt

Kauthaus am Marki De Laspeestraße 1, an der Friedrichstraße.

# Rindfleisch

gum Rochen u. Braten per Pid. Mit. 7.-

per Pfd. Mt. 8 .dto. Reule per Pfd. Mit. 10 .-

### Empfehle:

Prima Ochsenfleisch . . . Pra 9 M. Prima Kalbfleisch . . . "10 " Prima Hammelffa sch Pra. 10 u.12 1. Prima I.eber- u. Blutwurst . Ptd. 6 "

Ludwig Strauß Oranienstraße 21

# Seldhühner

Junge Feldhühner DR. 15 .- per Stild. Alte Feldhühner

Mi. 12 .- per Stild. Rehrücken und Rehkeule

Dit. 15 .- per Bfund fowie alles andere Geflügel billigft.

Jac. Häfner

Telephon 111.

Maritplat 1.

## Feinschmecker

mach eirenem fachm. Verfahren hergestelltes st. ts frisch 300 %, Pfd. a 300 %, Pfd. a 350 %, Pfd. a Lebensmi t Maus Schuitz Hellmand:

toften unlere eleganien braunen berren Ghube aus beit Borcali-Leber 170 Mart

biefelben Schufe,aber Ranb-genaht mit Dopvelfobien. Confinitrabe 3.

Einzelne Auskünfte von allen Piltzen der Welt

Von der Reise zurück |

Emser Str. 2. Tel. 2801. 

Zurückgekehrt &

**©**0@@@@@@@@@@

Von der Reise zurück Frauen-Aeratin Taunusstraße 23

> Spangen repariert

Dette Michelsberg 6.



Empfehle!

Mindfleifch . . Bib. 7 Ochfenfleifch,

, 10

12

Sadfleifch, ftet fr ich

Mettwarft.

Leberwurft, la Qualitat

Pleischmurst . Preftopf Ger. Leber. u. Blutwurst

Bervelatmurft ...

Camiliche Burftwaren find

aus Mind und Schweine fleich bergeftelit!

Bellmundftrage 22.

Geflügel.

Enten, Sühner, junge Sahne, Zauben. Prima Sühnerragout

fowie junge Sahne, Leber alle Tage.

Nur Frankenstraße 26.

Razl Betri.

150 Mart

Reues Chlafsmmer nebr. Ruche u. pol. Greg-tild preiswert su pert Belenenitrob: 26, 2.

Selenentrate 26. 2.

Grobe weise
Ballon - Robr - Bant
u. 2 Sellei 280 Bit.
Leder Klubiefa 1000 Mt.
Com. 2 Bolierflühle 400.
weißer Kleibericht. 250,
weißer Kleibericht mit
Blatt. 170 Bit. Chaifei
longue mit. Dede 400,
weiße Rochfoolele mit
Marmer 280 Mt. Beithe mit Einl. Buchfoom.
Rachttich mit Marmor
und Grieger snammen
1200 Mt. Dediett 100,
2 Killen a 30 Mt.
Rübesbeimer Strade 33.
Kild Hart rechts.
Federad, gebr. au vert.
Leichftrake 13. 2 t.
Meues Bahrrad bill au
rerl. Rismordt. 43 B. t.

Out ethaltene Movel

cild gange Einrichtung. bis 6 Immer gefucht. Offerten unter 23. 876 an ben Tagbi Kertog. Model a et Urt

tauft Grobnifded, Sell-munbftraße 58 Bart. 6 brauchtes Moiorcad leichtes Mobell. 1 Inl. 811 foufen gefucht. Die 11. Breisennabe unter E 880 on ben Taabi -31!

Der alte Herr

welher vor 8 Tagen in tinem Uhren Geichaft in der Atredausse auf let re gold. Gerren Uhr mit Sprungbedel ein Glasichen sieh, dat versehen: lich eine andere, gleich ohnsiche Uhr ausgeband, befommen. Es w. höfkim Um'aulch gebeten.

300 Ml. Belohn. bemienig, ber mir smed-bienliche Angaben gur Biederberbeischaffung m.

Auskunftei
MOSESSOS
Luisenstr. 22
Eeke Bahnhofstraße.
P. 4180.

Gardinen aufmachen.
Foliter- u. Tapesier. Arb.
Wilden ober 1 September neut v. dillig ausgef 28. Egenolf L. Kirchg. 11.

### 10-12 000 Mt.

auf furse Frist gegen 1000 Mt. 3inien. Gut: Möbel Sicherheit (Ruch-fauforecht), Offerten nur von Selbitgebern unter H. 879 Tagbl. Berlag.

erftflaffig. Alleinspieler u. Bilberbegleiter für pornehmes

### Rino

in Dauerftellung gefucht. anipruchen unt. E. 879 an ben Zagbi.-Berlag.

### Kirdliche Umseigen

Sonntag, 21. August. Evangelifche Rirche.

Evangelische Kirche.
Marktfirche. 10 Uhr: Bfr.
Kumpf. 5 Uhr: Bfarrer
Grein.
Gerein. (Abendnahl.) —
11.30 Uhr Kindergottesdienit. Bfr. Grein.
— Tanfen und Trauungen.
Fforrer Diehl. Beerdig.:
Pfarrer Grein.
Minglieche. 10 Uhr: Pfr.
Merz. — Zugendoottesdienit 11.30 Uhr: Pfr.
Philippi. 5 Uhr: Pfr.
Höffingt. 5 Uhr: Pfr.

Sofmann. Bulberfreche. 10 Uhr: Bfr. Sanstein. Berlin. Bormittags 11.30 Uhr: Kinderportesdienst. Kon-kfintelfant Koribeuer. — Dienstag. abends 8.30 libr: Bibellunde. Pre.

Sofmann.

Sofmann.
Sotteodienit für Schwerhörige, nachm, 3.15 libz,
in der Satt fiei d. Ringlirche. Pfarrer Seld.
Baulinenüttt. Bormttings
10 Uhr Gotteodienit.
Oft. Cichhoft. Borm.
11.30 Kindergotteodienit.
Ev. Bereinschaus, Blatter
Six. 2. Gonniag. 11.30
libr: Kindergotteodienit.
Bir. Schühler. Abendo
8.30 Uhr Kindergotteodienit.
Bir. Schühler. Mendo
8.30 Uhr Bibellunde.
Miff. Enderfin. Witte
wech, nachm. 5 Uhr.
Bibellunde. Bir. Seld.
Olitfaiholische Gemeinde,
Briedenstieche, Schwaldacher Strane. 10 Uhr:
Amt mit Bredigt. Bir.
Ceber.

Cher. Crantl. Gemeinde. Krangel.-luth. Gemeinde. Kirche Krankl. Str 3. Vormittags 9.30 Uhr Predigigottesdienst. Bfc.

Bredlatgottesdienst. Bir. Eilmeier. Bounget-luth. Gemeinde, ber lelbstand, evgl. luth. Kirche in Brenken suge-boria, Dokh. Str. 4. L. Borm. 10 Uhr: Gottes-blant.

Borm. 10 Uhr: Gottesbienst.

dentifennemeinde, Abletfix. 19. Borm. 9.30 Uhr.

Bredigt. Borm. 10.45
Uhr: Kindergottesdienst.
6 Uhr: Jugendgottesd.
Abds. 9.30 Uhr: Evang.
Bottrag. — Mittwoch,
abends 8.30 Uhr: Bibel.
4, Gebetsstunde. Bred.
Urban.
Methodistengemeinde, Ede
Donh. 4. Dreiweidenstr.
Borm. 9.45 Uhr: Predigt

Urban, Meibodittengemeinde, Ede
Donk, u. Dreiweidenitz,
Borm, 9 45 Uhr: Predigt
— Dienstag, abenda
8.15 Uhr: Bibelitunde.
Bred. S. Gebhardt.
Christiche Gemeinschaft,
Aula der böh Tochterschule am Schlödelas,
Eina. Mühlaolle. Teden
Mittwoch, abds. 8.30 Uhr.
Bibelitunde, — Jeden
Eonntag, abds. 8.30 Uhr.
Bibelitunde, — Jeden
Eonnag, abds. 8.30 Uhr.
Cvangelitetions-Bortrag
Rengrekeitsche Gemeine.
Oranienitz, 54. Nachm.
2.45 Uhr: Kindergotteschienst. Machm. 3.30 Uhr:
Gottesdienst. — Mittswoch, abends 8 Uhr:
Gottesdienst.
Breiteilsglöße Gemeinde.
Rormittags 10 Uhr im
Burgerlagie res Nathauses: Ersbauung von
Ured. Tichien. Ibema:
Til Edriftus der rechte
Deiland u. Menscheitssersieher?" Lied 246.
Anglican American Church

Anglican American Church Frankfurter | traße 3. Services on Sunday Holy Communion 8.30. Mattins 11 15. Evensong 5.30.

fur Kleider und Wäsche in neuester Ausgabe eingetroffen. Bunte Mustervorlagen. 300 Modelle. Unensbehrlich für jede Hausfrau.

Raufhaus M. Schneider, Kirchgasse 35/37.

### Reflame-Ungebot iber la ichwere, fehlerfreie Emaille.

20 Rochtopfe 8.80 10.50 14.50 19,50 16.50 7.60 6.50 Edüffeln 4.30 45.00 40.00 Ballerteilel -- 27.00 80,00 35,00 21.00 Calaticiher 17.00 18.50 11.50 21.00 Mildträger Sonillonfiebe 14.00 Racttöpfe 11.80 Burdichtage 11.50

Rochtifientöble, Rafferollen, Mildtöpfe, Bajdbeden ufm. entiprechend billig. Julius Mollath, ede Micheleberg!

mit echter 14 kar. Goldfeder 70.-90.-100.-120.-150.-200.-250 .--Beste Qualität Alle Sorten Federn Passend für jede Handschrift.

### "Pezima"

die 1. Mt. - Bigarre Der Gegenwart! Mileinvertauf:

3immermann's 3igarten-Spezialgeialt Dotheimer Strafe, erfe Rlacenthaler Strafe und Mauentheler Str. 6, an ber Mingfirche.

Trockenkarioffel Kleie, Mais.

### Schuh-Reparatur! Damen Sohlen Serren-Gohlen la Rernleber, erftflaffige Berarbeitung. Empfehlenswert : Gummi-Befohlung für Damenfchube . . . 15 .- | Abfage je für Derrenschube . 17.— nach Große nur beite, ausgeprobte Fabrilate. Elegante Ras Ansertigung, Umanbern, Boriguben in prima Ansschuren jehneliftens. Camtlige Eduh-Meparaturen, auch bie Heinften, gewiffenhaft, folib und billigft.

3 Rengasse 3 Reinmann. Spez alarzt Dr. Wolff, Wiesbaden

Wilhelmstr. 4, gegenüber Hotel Viktoris.
Haltestelle der Straßenbahn Mainz—Wiesbaden.
Genorrhoe: Wissenschaftl. begründete Schnellme hode, Syphilis (auch Rückeamarkskrankheit.).
Kein Selvarsen und house haltesten. Kein Salvarsan, nur bewährtes Heilserum.

mburg-New York.

Passagierdampfer: "Minnokahda" Dreischraubendampfer 14. Sept. Doppelschraubendampfer "Manchuria" Dreischraubendampfer "Mongolia"
Doppelschraubendampfer "Manchuria"
Doppelschraubendampfer "Manchuria" 12. Okt. Passagierpreise:

Erste Klasse nach New York . . . . . . 220 Dollar und höher. Dritte Passagiere benötigen vorgeschriebene Ausweit papiere.

Frachtdampfer: Hamburg-Baltimore, Hamburg-Boston Hamburg-Philadelphia usw.

F60 Americanische Verkehrsgesellschaft m. b. H.,

Hamburg, Börsenbrücke 2, Schiffsmakler, oder: Born & Schottenfels, Hetel Nassauer Hof, Wiesbaden.

Montag, den 22. August 1921, pormittags 3% Uhr beginnend (obue Baufe)

perfteigere ich im Auftrage bes gerichtlich beitellten Bormunds u. a. in meinem Berfteigerungslotale

### 22 Reugasse 22

nachverzeichnete Gegenstände

- 1. 1 Biano (frenziaitig, vorzügl. im Ion)
- 2. 1. Tafelflavier,
- s. 1 Herrenzimmer-Einrichtung bestebend aus 1 Steil. eid. Bucherichrant, einem Dipl. Schreibtiich m. Sellel, 1 Tijd. 2 Stublen;
- 4. I Smyrna-Teppich (Brachtfud);
- 5. 1 National-Registriertasse;

r tommen zum Ausgebot: 1 Rubb.Bertits.
Damen-Schreibtiich. Kleiberschreit. 1 Reilige
Brandtiite. Wachtoniolen. Rachtildee. viered.
ovale. Näh. Nipps u. Bauerntiiche. Kohr- und
bolstüble. Betten mit Eprung und BatentRabmen, mehrere Teile, eins. Rohbaars und
Klolmatraven. Heberbetten. 1 tompl. KüchenEinrichtung. 1 icht neue Singer-Rähmalching.
1 Pegulatoruhr, einzelne Karmorplatten für Baldtommoden u. Kachtiiche. 1 Dim. Spieg.
Bilder. Limoleumleppiche u. Läufer. Koffer.
1 eles. Damenkofium (mittl. Bigur). Wälche u.
Kleider. 1. Kartie Barchent. 1 Entervice für 6 Berionen. Walcheniachen. Cinnmachtövfe und
Gläler. Balfenwage. Beleuchtungsförver für Gas u. Eleftr.. 1 Singer-Schuhmachermalchine.
1 Leberwalze. ca. 88 Banr Leiken u. verigieb Schuhmacherwertseus u. vieles andere mehr
illich freiwillig meistbietend gegen Barzablung.

öffentlich freiwillig meiftbirtenb gegen Bargablung. Befichtigung por ber Muftien.

### riedrich Arämer

Geichäfiszeit von 9-12 u. 3-6 Uhr. Telephon 3870.

empfiehlt täglich frisch gekeltert die 6hstweinkelterei Fritz Henrich Blucher-Telephon 1914. - Billigste Bezugsquelle für Wirte.



beste Qualität jest 80 Bfg.

Bentnerweise billiger. Sawante Radi



Rubb. Büfett, mitilete Grobe, Schreib-lefretar u. Spiegeichrant au taufen gelucht, Rubn, Selenenftrage 1, 1.

Hermann Knapp Früchie- u. Liebensmiftel-Großhandlung

3 Marktplat 3 Telefon 6458.

Beiterer Aartoffelabidlag.

Deutiche Rartoffein, weine unb gelbe Bfb. 90 Bf., Btr. 85 Mt.

Italiener gelbe Calattartoffein, Bib. 1 Mt., Bir. 95 Mt.



Adolfstraße I [an der Rheinstraße].

UMZURE in der Stadt, sowie von

Versicherung geg. Feuer, Diebst., Ab-Specitionell aller Art. Lagefull von Möbeln und Gütern. Verpackung von Glas, Porzellan u. Kunstsachen. An- U. Abilli von Waggons.

Lastfuhrwerk, Lieferung von Sand u. Kies, Gartenkies.



THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE Aknosan - Hefe - Tabletten sind ein vorzugliches Blutreinigungsmittel von bester Wirksam-keit bei den jetzt häufigen Furunkeln. 692 Alleinverkauf: Schützenhof - Apotheke, Langgasse 11.

### Regen-Mäntel

Gute Qualitaten - großes Lager.

Gummi-Mäntel Mk. 325. - bis 675.-Imprägn Mäntel Mk. 395. - bis 1050.-Mk. 225. - bis 750.-

> Gleiche Artikel für junge Herren u. Knaben entsprechend billiger.

Kirchgasse 64.

K 174

ber "R

in

icha Sti

Der

M e

will

unb die

habe

brad

mit fiird

men Unr

mit ladie

all b iden

Göge

mejer

geber

part

die 8

ber 2

mas.

geht bäuft sich u Daß und

bolld

amber

biete

norm

Ratio

lame" teibig Wirti

große einer

Di

panz jener uns o bie An babe. babe iche I kamil maken in Nu



Loden-Mäntel

### in bestem Rindleder, Cord und Gobelin.

Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19

### Einkodi-Apparate

mit Ginfat, 6.Federn und Thermometer Romplett

6850 Mk.

Eintochgläfer in all. Größen

Gelee- und Ginmachglafer, Bonigglafer mit Schraubbedel. @inmadiopje

in allen Großen. Bergament-



leischmann, und Friedrichitraße.

Ede Rirmgaffe

friid eingetroffen.

Wiesbaden

Telephon 413, 467. Rirchgaffe 50.

Maing I flahmiff I. DLHIIIIII, Dampimühle, Mainz Postfach 74.

Fabrikation feinster Weizen- u. Roggesmehle. Sämtliche Futterartikel.

Mais, ganz u. geschroten, fein u. grob. Weizen- u. Roggenkleie, Futtermehle.

Hafer, Körnerfutter u. Hirse f. Hühner. Hülsenfrüchte:

Erbsen, Linsen, Bohnen, Reis, Grieß, Grünkern und Haferflocken etc.



Elektr. Kochtopie, Platten, Horde, Bugeleisen, Haartrockner. Flack, jetzt : Luisenstr. 25, gegenüb.d. Reakers.

Billig!

in 24 Stunden. A. Schilling, Wellritzstraße 4.